

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**Oktober 1961**



**W. KOHLHAMMER VERLAG**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT**

# **BAUTÄTIGKEIT**

# **WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**Oktober 1961**



Jahrgang 1961 · Nr. 10

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
B. Landergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern . . . . .	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	17
a) Wohnbau . . . . .	17
b) Nichtwohnbau . . . . .	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben . . . . .	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern . . . . .	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	19
a) Finanzierungsmittel . . . . .	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt . . . . .	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	20
3. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie . . . . .	21
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen . . . . .	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige . . . . .	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz . . . . .	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr . . . . .	25
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau) . . . . .	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe . . . . .	27
a) Inlandspreise . . . . .	27
b) Weltmarktpreise . . . . .	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	28
3. Preisindex für Wohngebäude . . . . .	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	29

H. Sondertabellen 1)	Seite
1. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe 1950, 1956 - 1961. . . . .	30
2. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe. . . . .	31
3. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger . . . . .	31
4. Über die Auslandsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland aus- und einpendelnde Arbeitnehmer (Grenz Arbeitnehmer), 30. September 1961. . . . .	32
1. Witterungscharakter im Oktober 1961 . . . . .	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1960 bis Februar 1961 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1961, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

## Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-		
MD	=	Monats-		
JE	=	Jahresende		
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Langs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet  
Erschienen im Dezember 1961

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Oktober 1961 ging die Beschäftigtenzahl im Bauhauptgewerbe nur geringfügig zurück. Sie verminderte sich gegenüber September um 6 900 (– 0,5 vH) auf 1 424 000 und lag damit um 36 000 (+ 2,6 vH) höher als Ende Oktober 1960. An Arbeitsstunden wurden im Oktober 1961 (26 Arbeitstage) 234,6 Mill. geleistet, das sind 1,1 vH mehr als im September und 5,1 vH mehr als im Oktober 1960, die jeweils ebenfalls 26 Arbeitstage hatten.

Der Gesamtumsatz stieg auf 2,7 Mrd. DM und lag damit um 5,3 vH höher als im September und um 21 vH höher als im Oktober 1960.

Ein Vergleich der Monate Januar – Oktober der Jahre 1961 und 1960 zeigt bei den Arbeitsstunden eine Steigerung von 2,9 vH, beim Umsatz von 14 vH.

### Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

#### Bundesgebiet ohne Berlin

#### Januar – Oktober

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar – Oktober		Zu-(+) bzw. Abnahme (–)	Januar – Oktober		Zu-(+) bzw. Abnahme (–)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill. Std.		vH <sup>1)</sup>	Mill. DM		vH <sup>1)</sup>
Wohnungsbau	891,3	892,9	+ 0,2	7 483,3	8 335,3	+ 11,4
Landwirtschaftlicher Bau	74,0	68,0	– 8,1	511,1	530,6	+ 3,8
Gewerbl. und industr. Bau	462,0	480,1	+ 3,9	4 496,5	5 187,6	+ 15,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	689,8	736,8	+ 6,8	6 850,0	8 000,7	+ 16,8
davon: Hochbau	184,4	194,4	+ 5,5	1 734,6	1 982,4	+ 14,3
Straßenbau	228,3	249,9	+ 9,4	2 549,1	3 029,1	+ 18,8
Sonstiger Tiefbau	277,1	292,5	+ 5,5	2 566,3	2 989,2	+ 16,5
Insgesamt	2 117,2	2 177,9	+ 2,9	19 340,9	22 054,2	+ 14,0

1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

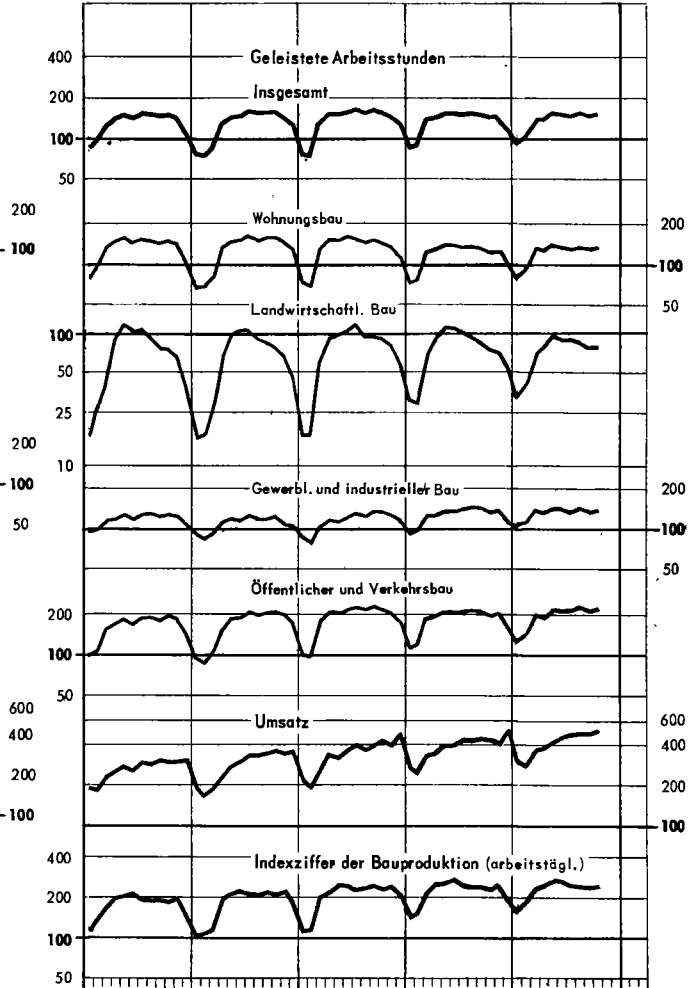
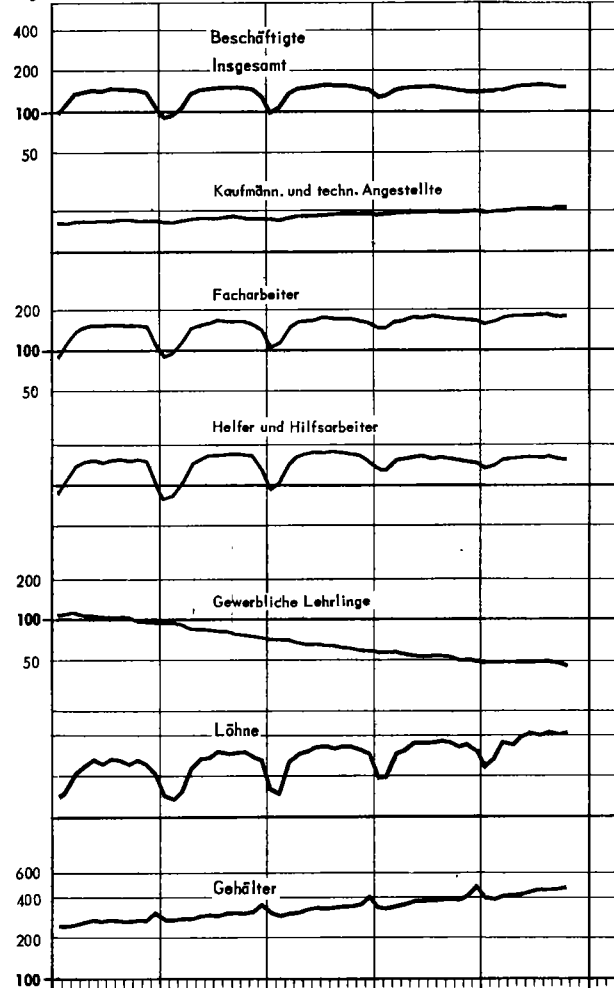
1950 = 100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

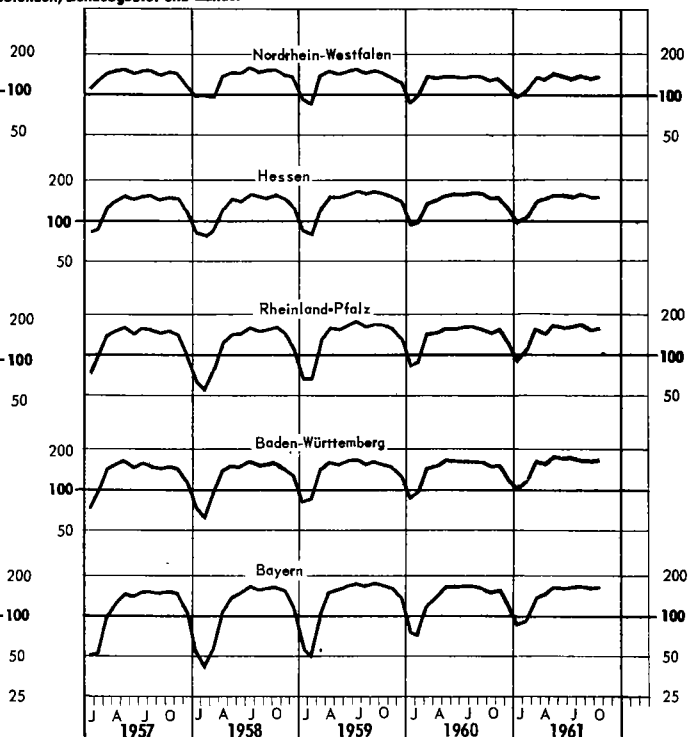
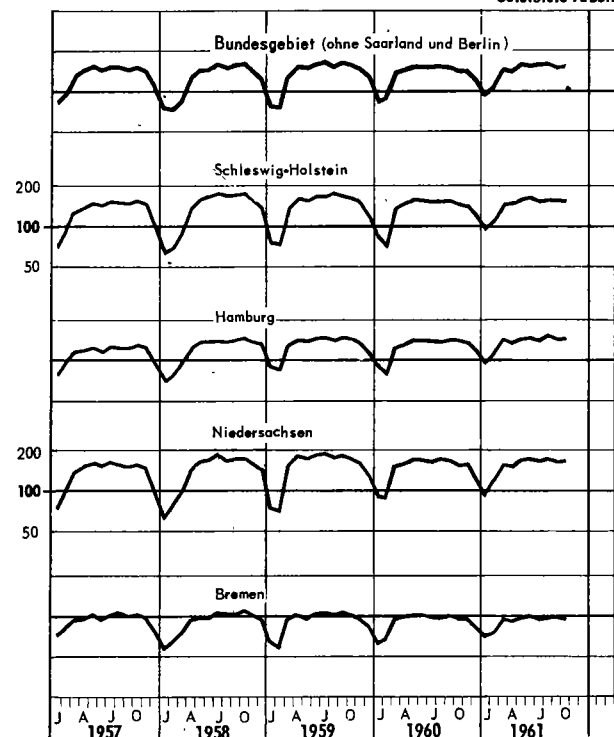
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



## Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



## 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

## Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									
1 000 DM									
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	68 558	69 371	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1960 Jan.-Okt.	1 361 355	66 452	79 575	1 215 858	692 002	472 694	51 162	6 087 243	546 787
1961 Jan.-Okt.	1 399 226	66 595	85 129	1 241 404	719 456	476 619	45 329	7 220 170	650 225
1960 Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404
1961 Januar	1 243 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910
Februar	1 201 034	66 377	82 032	1 152 675	676 364	430 703	45 608	543 501	58 857
März	1 373 363	66 516	82 978	1 223 869	706 483	471 962	45 419	700 801	60 115
April	1 405 679	66 590	84 756	1 254 333	723 000	485 780	45 553	684 914	61 153
Mai	1 419 723	66 652	85 192	1 267 879	729 907	492 629	45 343	761 785	62 182
Juni	1 428 323	66 748	85 708	1 275 867	733 618	497 042	45 207	806 517	67 997
Juli	1 453 530	66 968	86 710	1 299 852	758 989	494 633	46 230	803 978	69 241
August	1 446 924	66 691	87 341	1 292 892	743 877	502 891	46 124	842 638	70 056
September	1 430 872	66 475	87 732	1 276 665	738 174	493 487	45 004	807 311	70 662
Oktober	1 424 015	66 481	88 059	1 269 475	734 434	491 619	43 422	816 250	71 050
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1960 Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	+ 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 5,4
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	- 11,4	+ 20,4
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	- 24,0	- 19,7
Februar	+ 4,2	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,2	+ 0,5	+ 20,1	- 0,2
März	+ 5,6	+ 0,2	+ 1,2	+ 6,2	+ 4,5	+ 9,6	- 0,4	+ 28,9	+ 2,1
April	+ 2,4	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,9	+ 0,3	- 2,3	+ 1,7
Mai	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,5	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,4	- 0,5	+ 11,2	+ 1,7
Juni	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,9	- 0,3	+ 5,9	+ 9,4
Juli	+ 1,8	+ 0,3	+ 1,2	+ 1,9	+ 3,5	- 0,5	+ 2,3	- 0,3	+ 1,8
August	- 0,5	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,8	+ 1,2
September	- 1,1	- 0,3	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	+ 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9
Oktober	- 0,5	+ 0,0	+ 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,4	- 3,5	+ 1,1	+ 0,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1958	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1960	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961 Jan.-Juli	+ 2,9	+ 0,2	+ 7,1	+ 2,1	+ 4,0	+ 0,8	- 11,4	+ 13,6	+ 15,9
1960 Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	- 15,7	+ 6,4	+ 15,6
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	- 14,7	+ 13,7	+ 15,7
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	- 14,7	+ 6,6	+ 15,4
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	- 15,4	+ 1,2	+ 14,8
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	- 15,2	+ 10,3	+ 16,6
Dezember	+ 0,9	+ 0,5	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	- 16,0	+ 3,8	+ 22,1
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	- 15,1	+ 17,9	+ 17,0
Februar	+ 8,1	+ 0,5	+ 6,8	+ 8,7	+ 11,5	+ 7,4	- 14,0	+ 40,0	+ 17,1
März	+ 2,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 2,5	+ 5,1	+ 0,8	- 14,6	+ 21,1	+ 17,2
April	+ 1,6	+ 0,5	+ 6,8	+ 1,4	+ 3,8	- 0,9	- 11,2	+ 11,9	+ 17,4
Mai	+ 0,7	+ 0,4	+ 6,5	+ 0,3	+ 2,6	- 1,7	- 11,1	+ 12,9	+ 12,8
Juni	+ 0,9	+ 0,1	+ 6,8	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	- 10,1	+ 17,2	+ 19,8
Juli	+ 0,9	+ 0,2	+ 7,2	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,5	- 8,8	+ 15,6	+ 20,5
August	+ 1,2	+ 0,1	+ 7,7	+ 0,9	+ 2,0	+ 0,3	- 9,8	+ 18,3	+ 21,5
September	+ 1,5	- 0,3	+ 7,4	+ 1,2	+ 2,4	+ 0,5	- 9,7	+ 16,3	+ 21,9
Oktober	+ 2,6	- 0,3	+ 7,9	+ 2,4	+ 3,0	+ 2,8	- 9,0	+ 24,2	+ 22,9

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

**ERGEBNISSE**
**2. Umsatz nach der Art der Bauten**

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau		
Anzahl		1 000 DM									
Grundzahlen											
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997	445 952	
1960 Jan.-Okt.	.	19 340 947	7 433 305	511 106	4 496 520	6 850 016	1 734 618	2 349 090	2 566 303	352 303	
1961 Jan.-Okt.	.	22 054 214	8 335 334	530 595	5 187 619	8 000 666	1 982 447	3 029 050	2 909 161	455 792	
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329	
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858	
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486	
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104	
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476	
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	36 437	
Juli	26	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	40 181	
August	26,8	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	192 581	330 306	284 440	42 443	
September	26	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934	
Oktober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055	
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190	
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459	
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 713	
Februar	24	1 434 096	556 648	30 414	386 655	460 379	129 883	148 082	182 414	22 943	
März	26	1 953 953	788 419	42 457	478 002	645 075	185 497	215 284	244 294	39 145	
April	24	1 999 140	797 967	49 044	474 530	677 599	181 312	241 712	254 575	42 054	
Mai	24	2 191 084	855 623	57 411	508 401	769 649	203 213	274 114	292 322	45 576	
Juni	24,2	2 380 253	909 584	59 447	557 713	853 509	211 197	322 961	319 251	49 747	
Juli	26	2 568 385	966 379	66 053	603 773	932 180	222 685	361 471	348 024	49 142	
August	26,8	2 588 426	951 009	68 531	573 176	995 710	231 761	406 386	357 563	58 049	
September	26	2 591 794	948 358	60 144	592 815	990 477	228 287	406 962	355 228	55 589	
Oktober	26	2 729 440	988 546	64 008	602 731	1 074 155	243 447	438 452	392 276	66 834	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH											
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5	- 43,5	
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 5,2	- 24,9	- 17,0	
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9	
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1	
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 11,7	+ 7,6	+ 24,5	
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8	
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3	
August	+ 3,1	- 0,6	+ 3,3	- 2,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,6	
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2	
Oktober	-	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8	
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4	
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0	
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1	
Februar	- 6,6	- 11,3	- 2,8	- 8,1	- 5,7	- 23,5	- 10,5	- 30,7	- 25,0	- 14,1	
März	+ 8,3	+ 36,2	+ 41,6	+ 39,6	+ 23,6	+ 40,1	+ 42,8	+ 45,4	+ 33,9	+ 70,6	
April	- 7,7	+ 2,3	+ 1,2	+ 15,5	- 0,7	+ 5,0	- 2,3	+ 12,3	+ 4,2	+ 7,4	
Mai	-	+ 9,6	+ 7,2	+ 17,1	+ 7,1	+ 13,6	+ 12,1	+ 13,4	+ 14,8	+ 8,3	
Juni	+ 0,8	+ 8,6	+ 6,3	+ 3,5	+ 9,7	+ 10,9	+ 3,9	+ 17,8	+ 9,2	+ 9,2	
Juli	+ 7,4	+ 7,9	+ 6,2	+ 11,1	+ 8,3	+ 9,2	+ 5,4	+ 11,9	+ 9,0	- 1,2	
August	+ 3,1	+ 0,8	- 1,6	+ 3,8	- 5,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 12,4	+ 2,7	+ 18,1	
September	- 3,0	+ 0,1	- 0,3	- 12,2	+ 3,4	- 0,5	- 1,5	+ 0,1	- 0,7	- 4,2	
Oktober	-	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,4	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,6	+ 7,7	+ 10,4	+ 20,2	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH											
1961 Jan.-Okt.	- 0,4	+ 14,0	+ 11,4	+ 5,8	+ 15,4	+ 16,8	+ 14,3	+ 18,8	+ 16,5	+ 29,4	
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3	+ 3,3	+ 9,0	
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1	+ 9,1	+ 9,5	
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3	+ 5,9	+ 5,9	+ 0,1	
Oktober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1	-	+ 10,9	
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,8	+ 8,0	
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4	+ 13,4	+ 10,5	
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5	
Februar	- 4,0	+ 7,0	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,3	- 1,2	+ 1,2	+ 2,4	- 5,5	+ 5,0	
März	- 3,7	+ 16,1	+ 22,6	+ 17,6	+ 20,1	+ 6,4	+ 14,5	+ 1,4	+ 5,4	+ 32,8	
April	-	+ 10,7	+ 9,5	+ 4,1	+ 15,2	+ 9,7	+ 17,4	+ 5,6	+ 8,7	+ 39,6	
Mai	- 4,0	+ 10,3	+ 6,1	- 1,4	+ 12,7	+ 14,7	+ 17,7	+ 11,4	+ 16,0	+ 21,6	
Juni	+ 4,3	+ 17,2	+ 13,9	- 3,9	+ 19,8	+ 21,2	+ 21,6	+ 18,4	+ 24,0	+ 36,5	
Juli	-	+ 14,0	+ 7,8	- 0,5	+ 19,3	+ 19,0	+ 14,8	+ 16,3	+ 25,0	+ 22,3	
August	-	+ 15,6	+ 9,7	+ 10,7	+ 14,3	+ 23,2	+ 19,7	+ 23,0	+ 25,7	+ 36,8	
September	-	+ 11,4	+ 8,1	+ 0,4	+ 4,2	+ 20,8	+ 9,0	+ 25,6	+ 24,0	+ 32,6	
Oktober	-	+ 20,6	+ 14,2	+ 7,4	+ 18,1	+ 29,6	+ 15,5	+ 34,1	+ 34,9	+ 45,1	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse. 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.



**A. BUNDESERGEBNISSE**  
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeits- stunden für Strat- kräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Grundzahlen									
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561
1960 JS	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	33 847
1960 Jan.-Okt.	2 117 319	951 572	74 040	462 027	689 316	134 367	228 216	211 133	28 087
1961 Jan.-Okt.	2 177 356	892 218	63 058	430 124	736 906	154 424	249 876	292 506	32 359
1960 Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	3 269
August	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376
September	235 332	98 228	8 090	50 828	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386
Oktober	223 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	3 141
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246
Dezember	190 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825
Februar	167 935	70 061	3 977	41 027	52 870	15 502	15 891	21 477	2 295
März	225 136	93 944	6 574	50 214	74 404	20 363	24 455	29 586	3 283
April	220 423	92 169	7 437	47 843	73 034	19 115	24 719	29 200	3 391
Mai	240 056	99 863	8 612	50 830	80 751	21 072	27 043	32 636	3 437
Juni	237 514	98 169	8 131	50 688	80 526	20 752	27 791	31 983	3 485
Juli	234 755	95 751	9 228	49 916	80 860	20 676	28 850	31 334	3 631
August	241 731	97 411	8 071	51 474	84 775	21 400	30 173	33 202	3 786
September	232 037	94 250	7 067	49 458	81 262	20 741	28 826	31 695	3 704
Oktober	234 637	95 139	7 031	50 055	82 412	21 283	29 060	32 069	3 522
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vi									
1960 Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	+ 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3
Oktober	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4
Februar	+ 16,9	+ 24,8	+ 36,7	+ 6,2	+ 15,2	+ 14,7	+ 21,6	+ 11,1	+ 25,8
März	+ 34,1	+ 34,1	+ 65,3	+ 22,4	+ 40,7	+ 31,4	+ 53,9	+ 37,8	+ 43,1
April	- 2,1	- 1,9	+ 13,1	- 4,7	- 1,8	- 6,1	+ 1,1	- 1,3	+ 3,3
Mai	+ 8,9	+ 8,3	+ 15,8	+ 6,2	+ 10,6	+ 10,2	+ 9,4	+ 11,8	+ 1,4
Juni	- 1,1	- 1,7	- 5,6	- 0,3	- 0,3	- 1,5	+ 2,8	- 2,0	+ 1,4
Juli	- 1,2	- 2,5	+ 1,2	- 1,5	+ 0,4	- 0,4	+ 3,8	- 2,0	+ 4,2
August	+ 3,0	+ 1,7	+ 1,9	+ 3,1	+ 4,8	+ 3,5	+ 4,6	+ 6,0	+ 4,3
September	- 4,0	- 3,2	- 12,4	- 3,1	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5	- 2,2
Oktober	+ 1,1	+ 0,9	- 0,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2	- 4,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vi									
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2
1959	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1
1960 Jan.-Okt.	+ 2,9	+ 0,2	- 3,1	+ 0,9	+ 0,0	+ 0,5	+ 5,4	+ 5,5	+ 15,2
1960 Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5
September	+ 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9
Oktober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 3,3
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1
Februar	+ 21,1	+ 26,5	+ 47,4	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,6	+ 34,7	+ 10,1	+ 29,0
März	+ 5,8	+ 3,9	+ 1,2	+ 7,7	+ 7,6	+ 7,7	+ 13,1	+ 3,4	+ 23,9
April	- 1,3	- 4,1	- 11,4	+ 2,8	+ 0,9	+ 1,1	+ 3,4	- 1,2	+ 23,3
Mai	+ 0,7	- 2,3	- 14,2	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,0	+ 3,4	+ 5,2	+ 13,3
Juni	+ 0,0	- 3,7	- 18,3	+ 3,7	+ 5,1	+ 4,7	+ 5,6	+ 5,0	+ 15,6
Juli	- 1,1	- 4,5	- 13,0	- 0,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 3,8	+ 5,4	+ 11,1
August	+ 0,6	- 3,9	- 8,0	- 0,1	+ 8,0	+ 2,7	+ 9,1	+ 10,5	+ 12,1
September	- 1,4	- 4,0	- 12,6	- 2,7	+ 3,9	- 0,5	+ 5,7	+ 5,4	+ 9,4
Oktober	+ 5,1	+ 2,4	- 3,8	+ 3,0	+ 10,7	+ 6,7	+ 14,6	+ 10,1	+ 12,1

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

## B. LÄNDERERGEBNISSE

### 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)2)							Bruttosumme 1)	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				der	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Okt.	60 996	2 728	2 759	55 509	29 057	21 341	5 111	271 443	17 394
1961 Jan.-Okt.	61 357	2 532	2 935	55 840	29 535	21 627	4 679	323 082	21 153
1960 September	62 621	2 706	2 784	57 131	29 658	22 400	5 073	32 086	1 836
1960 Oktober	61 825	2 703	2 809	56 313	29 472	21 893	4 948	30 691	1 830
1961 September	62 428	2 587	2 968	56 873	29 825	22 471	4 577	36 689	2 438
1961 Oktober	62 175	2 596	3 012	56 567	29 947	22 159	4 461	36 313	2 452
Hamburg									
1960 Jan.-Okt.	48 249	1 334	3 611	43 304	26 566	14 606	2 132	279 196	28 721
1961 Jan.-Okt.	49 439	1 338	3 927	44 224	27 572	14 700	1 952	334 269	34 539
1960 September	50 013	1 332	3 660	45 021	27 650	15 270	2 101	32 264	3 027
1960 Oktober	49 127	1 326	3 693	44 108	27 078	14 998	2 032	31 959	3 044
1961 September	50 940	1 344	4 014	45 582	28 511	15 133	1 938	38 548	3 701
1961 Oktober	50 037	1 353	4 026	44 658	27 803	14 986	1 869	37 611	3 681
Niedersachsen									
1960 Jan.-Okt.	178 568	8 445	8 531	161 592	91 461	58 412	11 719	765 758	55 061
1961 Jan.-Okt.	179 338	8 492	9 036	161 760	93 437	58 029	10 294	898 643	65 128
1960 September	183 743	8 509	8 763	166 471	94 368	60 921	11 182	88 121	5 827
1960 Oktober	181 233	8 516	8 766	164 011	93 421	59 768	10 822	83 780	5 814
1961 September	182 728	8 445	9 258	165 025	94 581	60 396	10 048	101 050	6 924
1961 Oktober	181 861	8 438	9 290	164 133	94 434	60 008	9 691	102 247	6 962
Bremen									
1960 Jan.-Okt.	21 141	646	1 297	19 198	11 366	7 097	735	105 707	9 785
1961 Jan.-Okt.	21 207	628	1 421	19 158	11 508	7 025	625	118 594	11 890
1960 September	21 349	642	1 349	19 358	11 475	7 196	687	11 753	1 044
1960 Oktober	21 233	634	1 355	19 244	11 468	7 106	670	11 410	1 082
1961 September	21 380	622	1 461	19 297	11 519	7 177	601	13 391	1 276
1961 Oktober	21 303	622	1 463	19 218	11 524	7 128	566	12 920	1 272
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Okt.	398 262	16 764	27 839	353 659	207 230	135 115	11 314	1 884 606	197 491
1961 Jan.-Okt.	398 067	16 711	29 370	351 996	211 091	131 286	9 509	2 163 065	231 779
1960 September	403 053	16 878	28 376	357 799	211 595	135 094	11 110	205 668	20 809
1960 Oktober	393 924	16 850	28 174	348 900	208 659	129 863	10 378	195 175	20 655
1961 September	403 374	16 609	30 196	356 569	213 447	133 622	9 500	234 583	25 035
1961 Oktober	400 786	16 627	30 181	353 978	212 015	132 832	9 081	239 415	24 950
Hessen									
1960 Jan.-Okt.	114 951	6 063	7 062	101 826	60 221	37 612	3 993	483 863	48 699
1961 Jan.-Okt.	117 053	6 135	7 629	103 289	62 609	37 256	3 424	560 078	58 389
1960 September	118 528	6 081	7 298	105 149	62 932	38 496	3 721	54 981	5 201
1960 Oktober	116 612	6 133	7 333	103 146	62 190	37 404	3 552	51 530	5 198
1961 September	119 532	6 071	7 867	105 594	64 458	37 707	3 429	62 821	6 348
1961 Oktober	119 137	6 053	7 851	105 233	64 306	37 602	3 325	62 944	6 599
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Okt.	78 588	4 658	3 960	69 970	39 507	27 728	2 735	330 975	24 929
1961 Jan.-Okt.	82 610	4 665	4 304	73 641	42 720	28 269	2 652	398 965	30 349
1960 September	82 833	4 672	4 056	74 105	42 516	28 872	2 717	38 222	2 697
1960 Oktober	81 775	4 660	4 086	73 029	42 264	28 124	2 641	35 999	2 676
1961 September	84 460	4 652	4 433	75 375	43 941	28 842	2 592	44 813	3 320
1961 Oktober	83 732	4 656	4 425	74 651	43 359	28 772	2 520	44 794	3 295
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Okt.	200 306	13 485	10 059	176 762	97 280	75 330	4 152	868 835	67 717
1961 Jan.-Okt.	211 882	13 598	10 987	187 297	104 251	79 360	3 636	1 083 234	82 044
1960 September	206 586	13 411	10 392	182 783	100 684	78 210	3 889	100 452	7 157
1960 Oktober	203 483	13 474	10 404	179 605	99 765	76 121	3 719	93 422	7 188
1961 September	216 512	13 628	11 401	191 483	106 708	81 101	3 674	119 522	9 081
1961 Oktober	216 076	13 653	11 452	190 971	106 729	80 736	3 506	121 825	8 934
Bayern									
1960 Jan.-Okt.	229 380	11 209	12 345	205 826	113 958	83 082	8 786	949 606	80 107
1961 Jan.-Okt.	241 461	11 365	13 461	216 635	121 591	87 017	8 027	1 177 463	95 900
1960 September	250 264	11 301	12 894	226 069	124 769	92 376	8 924	114 124	8 620
1960 Oktober	247 635	11 273	12 875	223 487	123 814	91 085	8 588	108 163	8 581
1961 September	258 415	11 447	13 983	232 985	129 736	94 983	8 266	137 980	10 542
1961 Oktober	258 075	11 415	14 215	232 445	129 124	95 269	8 052	140 460	10 848
Saarland									
1960 Jan.-Okt.	31 447	1 120	2 111	28 216	15 357	12 373	486	147 254	16 883
1961 Jan.-Okt.	30 762	1 080	2 109	27 573	15 141	12 051	381	162 777	18 546
1960 September	31 283	1 113	2 095	28 075	15 427	12 215	433	16 425	1 739
1960 Oktober	30 801	1 122	2 093	27 586	15 217	11 980	389	15 087	1 759
1961 September	31 103	1 070	2 151	27 882	15 448	12 055	379	17 914	1 997
1961 Oktober	30 833	1 068	2 144	27 621	15 193	12 077	351	17 716	2 007
Berlin (West)									
1960 Jan.-Okt.	45 494	1 441	3 616	40 437	23 584	14 942	1 911	219 515	24 279
1961 Jan.-Okt.	43 459	1 429	3 680	38 350	22 899	14 082	1 369	227 477	27 081
1960 September	49 164	1 438	3 689	44 037	25 662	16 579	1 796	26 897	2 504
1960 Oktober	48 301	1 456	3 683	43 162	25 625	15 853	1 684	25 482	2 456
1961 September	43 620	1 431	3 671	38 518	22 934	14 349	1 235	25 859	2 701
1961 Oktober	42 194	1 375	3 564	37 255	22 543	13 589	1 123	24 755	2 633

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - Oktober: Monatsdurchschnitt.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			Sonstiger Tiefbau	
						zusammen	Hochbau	Strassenbau		
Anzahl		1 000 DM								
Schleswig-Holstein										
1960 Jan.-Okt.	.	841 435	359 256	53 947	94 225	334 007	61 776	96 198	176 033	24 651
1961 Jan.-Okt.	.	973 374	400 414	64 358	114 135	394 467	80 746	134 740	178 981	35 609
1960 September	26	100 638	43 176	7 419	11 861	38 182	7 161	11 748	19 273	3 014
1960 Oktober	26	102 580	40 570	7 616	10 952	43 442	9 554	14 228	19 660	4 426
1961 September	26	113 158	44 201	7 781	11 888	49 288	9 473	18 823	20 992	3 882
1961 Oktober	26	123 036	46 685	8 553	13 449	54 349	9 917	19 577	24 855	5 108
Hamburg										
1960 Jan.-Okt.	.	791 946	287 187	-	185 584	319 175	77 032	75 012	167 131	7 213
1961 Jan.-Okt.	.	912 311	342 266	-	196 752	373 293	80 246	78 764	214 283	6 229
1960 September	26	95 416	35 850	-	22 899	36 667	9 344	8 094	19 229	785
1960 Oktober	26	93 494	35 802	-	19 165	38 527	10 297	8 607	19 623	982
1961 September	26	104 826	36 901	-	24 881	43 044	8 252	7 845	26 947	793
1961 Oktober	26	115 932	42 223	-	24 405	49 249	10 421	11 936	26 392	1 174
Niedersachsen										
1960 Jan.-Okt.	.	2 272 527	941 999	118 834	423 955	787 739	204 611	264 756	318 372	47 115
1961 Jan.-Okt.	.	2 438 654	1 041 638	117 433	449 736	879 847	224 722	311 028	344 097	58 215
1960 September	26	269 732	112 031	14 442	45 156	98 103	29 059	33 854	35 190	6 727
1960 Oktober	26	282 275	112 594	15 148	53 228	101 305	31 032	33 009	37 264	7 687
1961 September	26	297 515	121 048	14 267	50 390	111 810	26 705	41 648	43 457	7 536
1961 Oktober	26	309 194	123 773	15 751	49 020	120 610	27 976	43 546	49 088	6 899
Bremen										
1960 Jan.-Okt.	.	320 669	117 139	1 188	88 943	113 399	32 771	21 363	59 265	15 977
1961 Jan.-Okt.	.	326 153	112 669	904	95 234	117 296	43 608	20 940	52 748	7 125
1960 September	26	36 373	14 510	226	9 138	12 499	4 372	2 332	5 795	1 056
1960 Oktober	26	35 060	13 707	151	9 233	11 969	3 831	2 251	5 887	1 139
1961 September	26	35 319	12 218	84	9 574	13 443	5 058	2 093	6 292	505
1961 Oktober	26	38 181	12 505	141	11 322	14 213	4 338	2 705	6 670	649
Nordrhein-Westfalen										
1960 Jan.-Okt.	.	5 850 841	2 307 951	67 924	1 674 262	1 800 704	416 008	718 852	665 844	39 825
1961 Jan.-Okt.	.	6 650 639	2 469 314	61 729	1 933 925	2 135 571	496 412	834 517	804 642	44 062
1960 September	26	718 165	263 190	7 747	235 784	211 444	48 234	87 718	75 492	4 618
1960 Oktober	26	650 072	258 683	7 455	180 164	203 770	46 893	83 168	73 709	4 316
1961 September	26	770 752	275 600	7 438	236 314	251 400	54 638	108 662	88 100	4 908
1961 Oktober	26	795 937	285 961	7 962	229 492	272 472	61 504	109 309	101 159	5 777
Hessen										
1960 Jan.-Okt.	.	1 689 875	590 897	45 108	394 516	659 354	188 659	246 338	224 357	40 623
1961 Jan.-Okt.	.	1 943 942	661 473	43 429	462 173	776 867	212 118	335 380	229 369	45 454
1960 September	26	199 879	66 880	5 048	47 681	80 270	22 807	34 693	22 770	4 203
1960 Oktober	26	198 416	66 803	4 954	43 088	83 571	21 662	38 715	23 194	4 740
1961 September	26	227 458	75 878	4 523	50 032	97 025	23 745	44 901	28 379	5 049
1961 Oktober	26	240 275	77 739	5 547	50 866	106 123	24 876	50 544	30 703	7 109
Rheinland-Pfalz										
1960 Jan.-Okt.	.	1 074 358	372 450	29 768	220 341	451 799	97 653	208 656	145 490	54 412
1961 Jan.-Okt.	.	1 258 700	394 338	33 546	249 639	580 677	132 248	239 398	209 031	94 485
1960 September	26	127 625	44 120	3 676	25 145	54 684	12 370	26 198	16 116	7 403
1960 Oktober	26	128 167	43 002	4 237	24 040	56 888	12 968	25 359	18 461	8 024
1961 September	26	151 362	43 773	3 949	26 842	76 798	17 547	32 281	26 970	12 268
1961 Oktober	26	15 42	45 331	4 903	27 315	80 643	16 958	33 954	29 531	16 002
Baden-Württemberg										
1960 Jan.-Okt.	.	2 928 580	1 156 967	71 646	538 549	1 061 818	294 542	417 970	349 306	49 506
1961 Jan.-Okt.	.	3 483 589	1 390 718	74 401	748 977	1 269 433	335 382	490 914	443 237	75 160
1960 September	26	342 018	131 123	8 985	74 225	127 685	35 249	49 974	42 462	6 307
1960 Oktober	26	352 861	137 029	7 198	77 814	130 820	35 404	53 187	42 229	6 723
1961 September	26	396 671	153 858	7 465	80 437	152 911	37 928	64 097	50 886	9 001
1961 Oktober	26	443 527	170 349	3 992	83 332	170 114	43 505	76 282	50 327	12 623
Bayern										
1960 Jan.-Okt.	.	3 168 110	1 225 581	120 817	662 946	1 158 766	312 567	444 043	402 156	72 952
1961 Jan.-Okt.	.	3 585 358	1 598 923	151 300	768 424	1 256 711	327 611	504 043	455 057	37 980
1960 September	26	391 132	151 669	12 515	82 694	144 254	35 537	63 554	45 163	7 821
1960 Oktober	26	374 815	142 963	12 460	80 718	138 674	34 304	61 576	42 794	8 018
1961 September	26	444 200	169 116	14 333	89 841	170 910	38 978	76 198	55 734	11 275
1961 Oktober	26	452 814	169 731	11 711	95 201	176 121	37 826	79 658	58 637	11 023
Saarland										
1960 Jan.-Okt.	.	402 206	123 878	1 874	113 199	163 255	48 999	55 902	58 354	29
1961 Jan.-Okt.	.	431 494	123 021	3 395	118 574	186 504	49 354	79 434	57 716	1 473
1960 September	26	45 443	14 494	305	14 326	16 318	5 362	5 860	5 096	-
1960 Oktober	26	46 102	14 390	393	11 769	19 550	5 012	6 538	8 000	-
1961 September	26	50 533	13 765	304	12 616	23 848	5 963	10 414	7 471	372
1961 Oktober	26	52 402	14 444	418	13 279	24 261	5 726	10 421	8 114	474
Berlin (West) 3)										
1960 Jan.-Okt.	.	660 048	326 907	-	129 241	188 965	64 551	46 664	77 750	11 052
1961 Jan.-Okt.	.	645 958	301 868	-	146 743	185 162	64 011	55 765	65 386	6 281
1960 September	26	84 296	42 444	-	16 058	24 194	8 099	7 079	9 016	1 324
1960 Oktober	26	84 033	43 089	-	16 190	22 987	6 744	7 578	8 665	641
1961 September	26	72 171	34 567	-	14 612	21 668	6 907	7 297	7 464	622
1961 Oktober	26	72 327	34 428	-	15 502	21 458	7 249	6 233	7 976	1 158

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

### 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden									
Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Okt.	93 614	42 076	6 371	10 342	34 825	6 956	8 977	18 892	2 194
1961 Jan.-Okt.	98 034	42 053	6 708	11 232	39 041	8 259	10 731	19 001	2 328
1960 September	10 677	4 625	852	1 133	4 067	802	1 091	2 174	292
1960 Oktober	10 311	4 481	760	1 115	3 955	850	1 060	2 045	290
1961 September	10 603	4 390	777	1 150	4 286	859	1 335	2 092	318
1961 Oktober	10 457	4 346	773	1 244	4 094	892	1 193	2 009	306
Hamburg									
1960 Jan.-Okt.	73 580	27 503	-	16 319	29 758	6 578	6 669	16 511	315
1961 Jan.-Okt.	78 158	29 932	-	15 606	32 620	6 965	6 439	19 316	459
1960 September	8 214	3 165	-	1 744	3 305	751	801	1 753	31
1960 Oktober	8 239	3 176	-	1 684	3 379	797	763	1 819	28
1961 September	8 246	3 177	-	1 652	3 417	705	670	2 042	63
1961 Oktober	8 291	3 245	-	1 647	3 399	699	692	2 008	58
Niedersachsen									
1960 Jan.-Okt.	276 270	120 544	16 946	46 497	92 283	23 312	30 341	38 630	4 569
1961 Jan.-Okt.	279 193	122 455	15 204	45 124	96 410	23 899	34 054	38 457	5 028
1960 September	31 068	13 361	2 019	4 932	10 756	2 905	3 680	4 171	630
1960 Oktober	29 501	12 809	1 904	4 763	10 025	2 640	3 314	4 071	588
1961 September	29 896	12 976	1 674	4 517	10 729	2 486	3 972	4 271	511
1961 Oktober	30 250	13 049	1 746	4 642	10 313	2 610	3 872	4 351	509
Bremen									
1960 Jan.-Okt.	33 715	13 087	121	8 645	11 862	3 405	2 368	6 089	741
1961 Jan.-Okt.	33 699	12 237	151	9 196	12 125	3 870	2 526	5 729	543
1960 September	3 672	1 434	9	887	1 342	409	307	626	76
1960 Oktober	3 561	1 384	16	935	1 226	410	268	548	64
1961 September	3 625	1 225	9	985	1 406	413	306	687	44
1961 Oktober	3 476	1 160	21	981	1 314	383	283	643	52
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Okt.	626 115	266 403	8 597	164 281	186 834	45 077	64 490	77 267	3 639
1961 Jan.-Okt.	627 617	251 997	7 153	174 384	194 033	47 671	63 027	71 395	3 030
1960 September	66 601	28 232	904	17 450	20 015	4 755	7 094	8 166	411
1960 Oktober	63 721	26 292	830	17 165	19 434	4 695	6 618	8 121	331
1961 September	65 273	26 016	736	18 093	20 428	4 894	7 493	8 041	346
1961 Oktober	66 136	26 171	918	13 189	20 958	5 104	7 526	9 328	343
Hessen									
1960 Jan.-Okt.	172 121	67 072	5 696	40 110	59 243	18 393	19 434	21 416	2 956
1961 Jan.-Okt.	175 407	66 481	4 942	41 417	62 567	19 224	22 170	21 173	3 335
1960 September	19 405	7 376	582	4 682	6 765	2 184	2 374	2 207	347
1960 Oktober	17 767	6 756	457	4 148	6 406	1 929	2 346	2 131	327
1961 September	18 675	7 032	547	4 267	6 829	2 048	2 477	2 304	368
1961 Oktober	18 720	7 175	536	4 169	6 840	1 991	2 543	2 306	323
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Okt.	122 924	50 823	4 109	24 470	43 522	11 468	16 441	15 613	3 747
1961 Jan.-Okt.	126 122	47 835	4 179	24 499	49 609	13 571	17 337	13 701	5 751
1960 September	13 828	5 568	477	2 716	5 067	1 352	1 940	1 775	460
1960 Oktober	12 975	5 166	484	2 519	4 806	1 279	1 779	1 748	480
1961 September	13 447	4 915	466	2 423	5 643	1 504	2 019	2 120	723
1961 Oktober	13 514	5 019	459	2 342	5 694	1 541	2 038	2 115	704
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Okt.	316 440	136 740	11 232	65 323	103 145	31 067	36 579	35 499	4 363
1961 Jan.-Okt.	340 323	146 912	10 155	69 587	113 669	32 254	40 668	40 747	5 630
1960 September	35 250	14 923	1 205	7 424	11 698	3 445	4 357	3 896	574
1960 Oktober	32 826	14 069	965	6 867	10 925	3 317	3 902	3 706	483
1961 September	35 793	15 351	1 016	7 077	12 349	3 473	4 446	4 430	639
1961 Oktober	36 476	15 554	1 005	7 164	12 753	3 589	4 902	4 362	559
Bayern									
1960 Jan.-Okt.	354 754	150 857	20 744	73 347	109 806	32 590	36 907	40 309	5 561
1961 Jan.-Okt.	371 943	158 270	19 203	76 955	117 515	33 466	40 430	43 619	5 562
1960 September	41 363	17 696	2 018	8 442	13 207	3 678	4 935	4 594	565
1960 Oktober	39 493	17 146	1 843	8 043	12 461	3 524	4 666	4 271	550
1961 September	41 438	17 647	1 810	8 105	13 876	3 790	5 248	4 838	671
1961 Oktober	42 288	17 933	1 641	8 461	14 253	3 892	5 261	5 100	640
Saarland									
1960 Jan.-Okt.	47 682	16 227	224	12 693	18 538	5 521	6 110	6 907	2
1961 Jan.-Okt.	47 390	14 746	343	12 134	20 167	5 345	7 444	7 378	143
1960 September	5 254	1 848	24	1 418	1 964	568	693	703	-
1960 Oktober	4 876	1 658	47	1 347	1 824	513	642	669	-
1961 September	5 041	1 521	32	1 189	2 299	569	860	870	21
1961 Oktober	5 029	1 437	32	1 216	2 294	582	845	867	28
Berlin (West) 3)									
1960 Jan.-Okt.	66 683	31 536	-	13 333	20 134	7 062	4 941	8 131	799
1961 Jan.-Okt.	61 852	27 862	-	13 537	19 096	6 581	5 194	7 321	519
1960 September	7 708	3 751	-	1 479	2 306	741	668	897	78
1960 Oktober	7 406	3 592	-	1 449	2 196	742	615	839	64
1961 September	6 502	2 962	-	1 363	2 043	695	596	752	60
1961 Oktober	6 304	2 855	-	1 367	1 958	684	529	745	54

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM OKTOBER 1961

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet ohne Berlin Wohnbauvorhaben für 1,8 Mrd. DM genehmigt. Die veranschlagten reinen Baukosten der genehmigten Nichtwohnbauten beliefen sich auf 1 Mrd. DM. Gegenüber den Genehmigungen im September 1961 sind die Erhöhungen unwesentlich, da auch das Volumen der Baugenehmigungen nahezu unverändert blieb. Insgesamt wurden 55 470 Wohnungen (gegen 55 733) und 14,1 Mill. cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude (gegen 14,0 Mill. cbm) zum Bau freigegeben. In Berlin (West) ist dagegen eine erhebliche Steigerung der Genehmigungen von insgesamt 1 248 Wohnungen im September 1961 auf 1 698 Wohnungen im Berichtsmonat bzw. von 255 000 cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude auf 599 000 cbm eingetreten.

Aus den Ergebnissen der Monate Januar bis Oktober kann in etwa schon auf das Jahresergebnis geschlossen werden. In diesen zehn Monaten wurden 1961 über 21 000 Wohnungen und 18 Mill. cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude mehr genehmigt als in der gleichen Zeit des Jahres 1960. Die Wohnbauplanungen haben somit um rund 4 vH, die Nichtwohnbauten um rd. 14 vH zugenommen. Man wird also bis zum Jahresende 1961 mit Baugenehmigungen von etwa 630 000 Wohnungen und etwa 170 Mill. cbm umbauten Raumes bei den Nichtwohnbauten rechnen können.

89 vH der seit Jahresbeginn 1961 genehmigten Wohnungen im Wohnbau gegen 87 vH im Vorjahr sollen in Neubauten errichtet werden; der Wiederaufbau zur Beseitigung von Kriegsschäden zerstörter Wohnungen ist somit weiter zurückgegangen. Der Wohnungsbau wird aufgrund der bisherigen Genehmigungen des Jahres 1961 auch weiterhin zum größten Teil (64 vH) von privaten Haushalten getragen. Der Anteil der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ist gegen 1960 von 25,7 vH auf 24,5 vH geringfügig zurückgegangen, was durch erhöhte Planungen der freien Wohnungsunternehmen wieder ausgeglichen wurde.

Auch die seit Jahren zu beobachtende Verlagerung der Wohnungsbautätigkeit in die kleineren Gemeinden und Städte mit weniger als 50 000 Einwohnern wurde 1961 fortgesetzt, in denen im Berichtszeitraum 65 vH aller genehmigten Wohnungen gegen 61 vH im Vorjahr errichtet werden sollen.

Von den 147,2 Mill. cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude wurde ein Fünftel von Behörden und Verwaltungen geplant, die damit ihren Anteil gegenüber dem gleichen Zeitraum 1960 um etwa 6 vH erhöht haben. Auf die Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die Landwirtschaft und die freien Berufe entfielen unverändert fast drei Viertel der Nichtwohnbauten, während die privaten Haushalte gegen 1960 etwas an Bedeutung verloren haben.

Durch die im Oktober 1961 gemeldeten Fertigstellungen erhöhte sich im Bundesgebiet ohne Berlin der Rohzugang an Wohnungen seit Jahresbeginn auf 304 000 Wohnungen. Das in der gleichen Zeit des Vorjahres festgestellte Ergebnis (310 900 Wohnungen) wurde somit nicht ganz erreicht, obwohl der sich aus den bisher erteilten Baugenehmigungen zuzüglich dem Überhang an unvollendeten Bauvorhaben aus dem Vorjahr zusammensetzende "Bauvorrat" größer war als 1960. Dagegen nahm das in diesen zehn Monaten als fertiggestellt erfaßte Volumen der Nichtwohngebäude von 59,3 Mill. cbm umbauten Raumes im Jahre 1960 auf 62,8 Mill. cbm im Jahre 1961 zu.

Die Unterschiede sind indes nicht so gravierend, als daß man nicht 1961 mit einem ähnlich hohen Bauergebnis wie 1960 rechnen könnte.

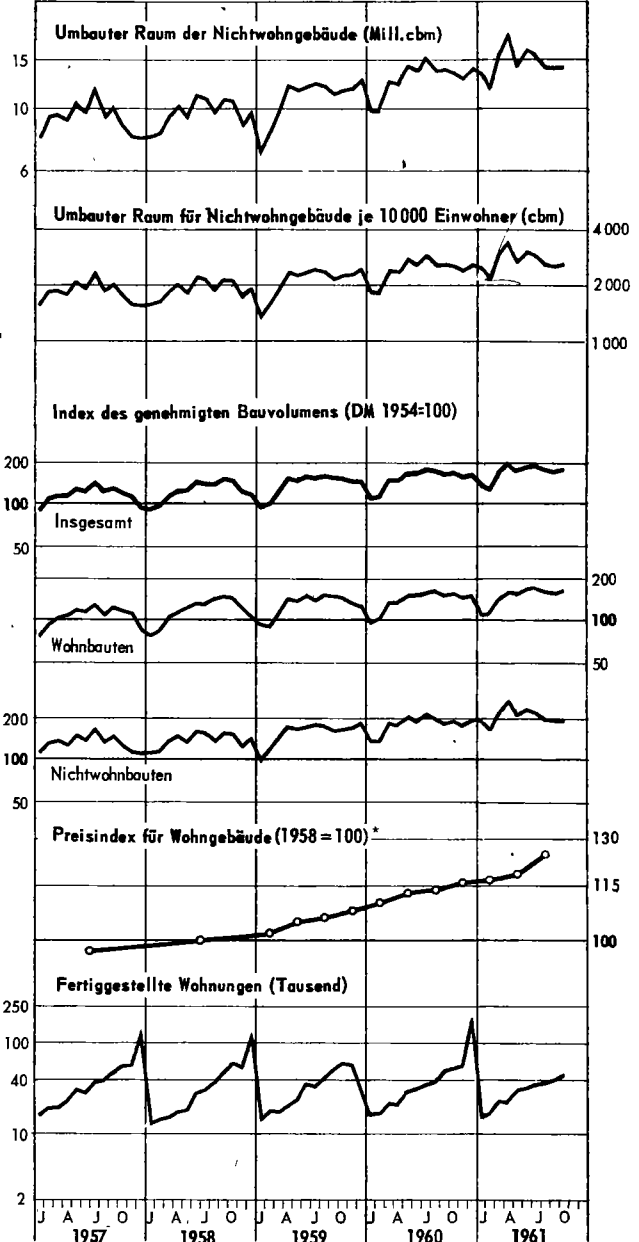
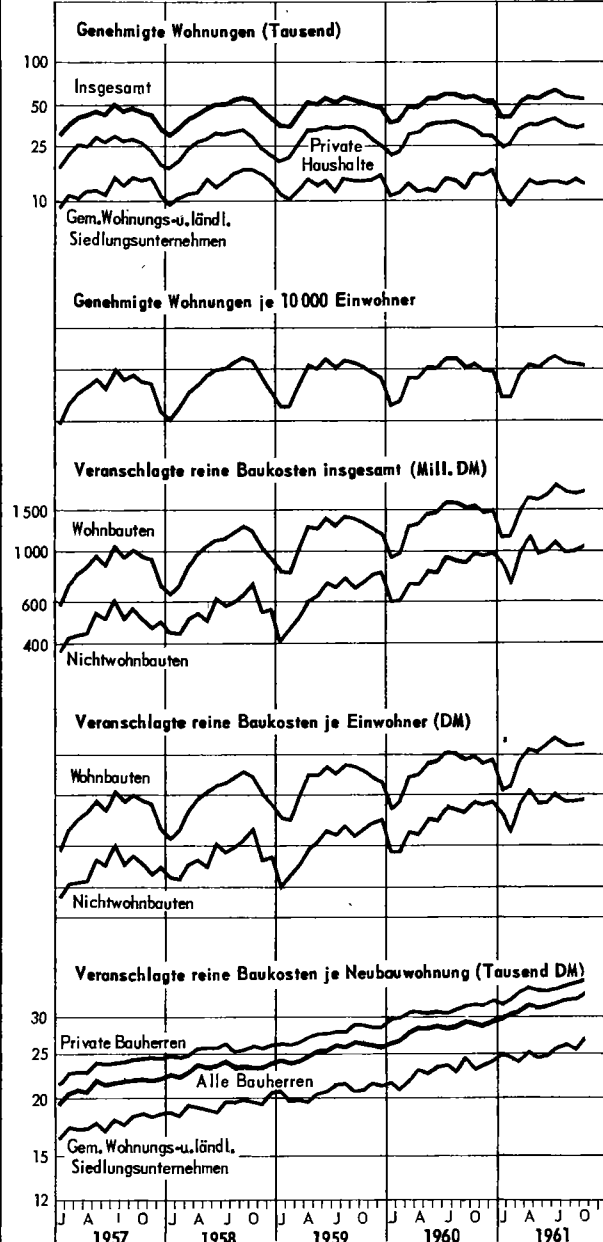
Der Wohnungsbau hat sich im Berichtszeitraum noch stärker in die Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern verlagert, in denen 1961 58,1 vH aller fertiggestellten Wohnungen gegen 53,7 vH im Vorjahr errichtet wurden. Der Anteil der Wohnungen mit 5 und mehr Räumen (einschl. Küche) ist erneut von 26,0 vH auf 29,0 vH aller Wohnungen gestiegen, während sich die Anteile der kleineren Wohnungsgrößen mehr oder weniger deutlich verringert haben.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

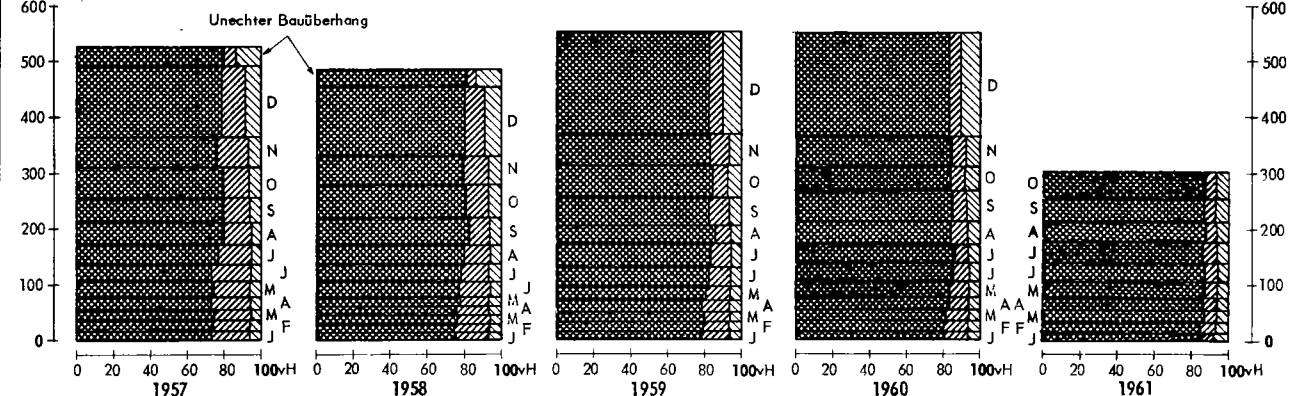


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau
  Wiederaufbau
  Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



\* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preisniveaus für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Hefte der PLW-Reihe 5)

1957 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

**A. BAUGENEH**  
**1. Genehmigte Wohn- und Nicht**

(Normal  
Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umgebauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umgebauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn											
1	Behörden und Verwaltungen	336	419	1 081	74,5	35 135	8	20	40	2,6	2 023
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 274	4 615	13 127	889,8	354 124	6	23	77	4,4	1 945
3	Freie Wohnungsunternehmen	948	1 043	2 656	197,9	82 056	5	14	40	2,6	1 224
4	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	550	1 032	2 686	196,4	84 768	10	35	89	5,2	3 184
5	Private Haushalte	15 964	14 401	29 774	2 436,3	1 107 312	239	480	1 304	81,9	36 607
6	Bauherren insgesamt	22 072	21 510	49 324	3 794,9	1 663 395	268	572	1 550	96,7	44 983
Anstalten											
7	Behörden und Verwaltungen	112	744	40	-	72 637	1	10	2	-	1 800
8	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	73	158	18	-	13 370	1	2	1	-	200
9	Private Haushalte	15	37	6	-	3 159	-	-	-	-	-
10	Bauherren insgesamt	200	939	64	-	89 166	2	12	3	-	2 000
Büro											
11	Behörden und Verwaltungen	47	251	21	-	29 426	3	54	-	-	7 017
12	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	154	706	78	-	65 528	3	13	3	-	792
13	Private Haushalte	27	67	13	-	4 547	1	6	-	-	485
14	Bauherren insgesamt	228	1 024	112	-	99 501	7	73	3	-	8 294
Landwirtschaftliche											
15	Behörden und Verwaltungen	16	23	-	-	1 093	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	1 738	1 770	70	-	46 442	48	129	1	-	2 583
17	Private Haushalte	220	96	1	-	2 632	2	1	-	-	23
18	Bauherren insgesamt	1 974	1 889	71	-	50 167	50	130	1	-	2 606
Gewerbliche											
19	Behörden und Verwaltungen	37	112	6	-	7 517	2	18	-	-	580
20	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	2 287	6 498	342	-	306 329	27	137	6	-	10 454
21	Private Haushalte	206	235	26	-	11 730	8	12	10	-	1 033
22	Bauherren insgesamt	2 530	6 845	374	-	325 576	37	167	16	-	12 067
Sonstige Nicht											
23	Behörden und Verwaltungen	652	2 087	117	-	188 846	4	41	1	-	4 873
24	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	608	429	9	-	29 709	2	5	-	-	186
25	Private Haushalte	1 435	396	24	-	15 451	6	3	-	-	131
26	Bauherren insgesamt	2 695	2 912	150	-	234 006	12	49	1	-	5 190
darunter											
27	Behörden und Verwaltungen	154	882	37	-	91 710	1	37	1	-	4 600
28	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	1	6	-	-	520	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	155	888	37	-	92 230	1	37	1	-	4 600
Sämtliche											
31	Behörden und Verwaltungen	1 200	3 636	1 265	74,5	334 654	18	143	43	2,6	16 293
32	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	10 632	16 251	18 986	1 284,1	982 326	102	358	217	12,2	20 568
33	Private Haushalte	17 867	15 232	29 844	2 436,3	1 144 831	256	502	1 314	81,9	38 279
34	Bauherren insgesamt	29 699	35 119	50 095	3 794,9	2 461 811	376	1 003	1 574	96,7	75 140

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden.  
Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

# MIGUNGEN

## wohnbauten nach Bauherren<sup>1)</sup>

bau)  
Oktober 1961<sup>2)</sup>

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<b>gebäude</b>										
4	9	45	2,9	990	348	448	1 166	80,0	38 148	1
-	-	17	0,8	239	4 280	4 638	13 221	895,0	356 308	2
-	-	41	1,5	421	953	1 057	2 737	202,0	83 701	3
1	1	61	4,9	1 945	561	1 068	2 836	206,5	89 897	4
85	59	3 473	249,7	91 716	16 288	14 940	34 551	2 767,9	1 235 635	5
90	69	3 637	259,8	95 311	22 430	22 151	54 511	4 151,4	1 803 689	6
<b>gebäude</b>										
-	-	4	-	19 712	113	754	46	-	94 149	7
1	1	7	-	4 033	75	161	26	-	17 603	8
-	-	-	-	609	15	37	6	-	3 768	9
1	1	11	-	24 354	203	952	78	-	115 520	10
<b>gebäude</b>										
-	-	5	-	2 048	50	305	26	-	38 491	11
2	2	9	-	5 406	159	721	90	-	71 726	12
-	-	2	-	442	28	73	15	-	5 474	13
2	2	16	-	7 896	237	1 099	131	-	115 691	14
<b>Betriebsgebäude</b>										
-	-	-	-	351	16	23	-	-	1 444	15
3	3	10	-	10 556	1 789	1 902	81	-	59 581	16
-	-	2	-	652	222	97	3	-	3 307	17
3	3	12	-	11 559	2 027	2 022	84	-	64 332	18
<b>Betriebsgebäude</b>										
-	-	1	-	590	39	130	7	-	8 687	19
15	10	73	-	100 447	2 329	6 645	421	-	417 230	20
1	1	23	-	3 723	215	248	59	-	16 486	21
16	11	97	-	104 760	2 583	7 023	487	-	442 403	22
<b>wohnbauten</b>										
-	-	21	-	26 015	656	2 128	139	-	219 734	23
1	-	4	-	2 958	611	434	13	-	32 853	24
2	1	3	-	3 916	1 443	400	27	-	19 498	25
3	1	28	-	32 889	2 710	2 962	179	-	272 085	26
<b>Schulen</b>										
-	-	4	-	12 694	155	919	42	-	109 004	27
-	-	-	-	-	1	6	-	-	520	28
-	-	-	-	68	-	-	-	-	68	29
-	-	4	-	12 762	156	925	42	-	109 592	30
<b>Bauvorhaben</b>										
4	9	76	2,9	49 706	1 222	3 788	1 384	80,0	400 653	31
23	17	222	7,2	126 005	10 757	16 626	19 425	1 303,5	1 128 899	32
88	61	3 503	249,7	101 058	18 211	15 795	34 661	2 767,9	1 284 168	33
115	87	3 801	259,8	276 769	30 190	36 209	55 470	4 151,4	2 813 720	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.



**A. BAUGENEHMIGUNGEN**  
**2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup> nach Monaten und nach Ländern**  
 (Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum					
													absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
Marz	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
Marz	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 778	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
August	22 394	55 968	4 414,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
September	21 553	54 704	4 178,1	1746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
Oktober	22 151	54 511	4 151,4	1803 689	21 509	49 324	3 795,1	1 663 395	33 700	77	14 058	959	1010 031	798 416	59
Oktober 1961 <sup>3)</sup> nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	854	2 371	163,5	70 368	850	2 142	151,1	65 925	30 800	78	615	31	47 738	37 383	61
Hamburg	455	1 495	94,9	42 389	452	1 453	90,6	40 452	27 800	89	368	14	33 671	30 427	84
Niedersachsen	2 669	6 353	487,2	198 133	2 641	6 032	461,6	189 239	31 400	72	1 599	84	98 521	79 834	51
Bremen	131	436	28,0	11 361	106	284	20,5	8 430	29 700	80	230	8	15 324	11 236	55
Nordrhein-Westf.	6 769	16 504	1 239,9	523 566	6 470	15 253	1 144,6	486 981	31 900	75	3 351	208	273 602	211 134	64
Hessen	2 429	5 679	451,4	189 685	2 354	5 182	408,0	172 854	33 400	73	1 174	77	85 277	61 291	57
Rheinland-Pfalz	1 329	3 232	250,3	103 384	1 262	2 689	220,0	91 635	34 100	73	992	68	69 338	61 622	64
Baden-Württembg.	3 372	8 570	648,7	312 721	3 294	7 196	579,7	282 859	39 300	86	2 472	200	181 189	143 533	59
Bayern	3 921	9 335	742,4	328 501	3 873	8 696	683,2	306 733	35 300	79	3 016	250	190 275	150 172	52
Saarland	222	536	45,1	23 581	207	397	35,8	18 287	46 100	88	241	19	15 096	11 784	51
Berlin (West)	446	1 669	91,5	38 258	314	1 162	62,4	25 615	22 000	82	599	29	51 466	33 102	94

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat Oktober 1961<sup>0</sup>

### a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei						
	insgesamt	darunter Neubau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren in- gesamt	darunter					
		insgesamt	Umbauter Raum											Wohn- ungen	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
Alle Gemeinden																			
Schleswig-Holstein	1 143	1 137	747,6	1,9	30,47	2 371	10,3	70,5	3,4	22,7	16,2	7,1	50,6	30 800	24 300	37 400			
Hamburg	279	278	1 625,9	5,2	23,08	1 495	8,1	62,4	0,3	50,6	6,9	13,9	28,3	27 800	23 300	37 300			
Niedersachsen	3 184	3 161	835,5	1,9	30,13	6 353	9,7	76,4	2,5	29,7	9,8	0,9	57,1	31 400	25 400	35 000			
Bremen	111	95	1 115,8	3,0	16,13	436	6,2	68,5	0,9	37,9	5,3	11,2	44,7	29 700	22 500	40 100			
Nordrhein-Westfalen	6 240	6 107	1 059,4	2,5	33,03	16 504	10,4	74,6	1,0	28,3	2,4	6,7	61,6	31 900	27 200	34 200			
Hessen	2 302	2 260	1 041,6	2,3	39,65	5 679	11,9	78,1	3,5	28,4	6,0	1,7	60,4	33 400	26 200	37 400			
Rheinland-Pfalz	1 439	1 386	910,5	1,9	30,31	3 232	9,5	81,1	1,8	20,4	1,5	2,9	73,4	34 100	24 000	38 400			
Baden-Württemberg	3 571	3 527	933,9	2,0	40,47	8 570	11,1	79,8	3,3	21,2	2,6	2,5	70,4	39 300	33 000	42 600			
Bayern	3 923	3 891	995,4	2,2	34,60	9 335	9,8	78,4	2,2	11,9	6,3	9,0	70,6	35 300	26 300	37 600			
Saarland	238	230	900,0	1,7	22,24	536	5,1	86,2	0,4	-	-	1,3	98,3	46 100	-	45 700			
Zusammen	22 430	22 072	974,5	2,2	33,55	54 511	10,1	76,5	2,1	24,3	5,0	5,2	63,4	33 700	27 000	37 200			
Berlin (West)	203	158	1 987,3	7,4	17,37	1 669	7,6	55,1	9,1	35,2	3,5	6,4	45,8	22 000	22 600	23 600			
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																			
Schleswig-Holstein	230	230	1 187,0	3,5	31,71	833	12,4	65,9	4,6	25,7	35,4	13,3	21,0	25 700	21 700	36 800			
Hamburg	279	278	1 625,9	5,2	23,08	1 495	8,1	62,4	0,3	50,6	6,9	13,9	28,3	27 800	23 300	37 300			
Niedersachsen	480	473	1 361,5	3,3	27,80	1 663	9,8	71,1	1,3	52,0	16,4	0,2	30,1	28 300	23 700	35 100			
Bremen	111	95	1 115,8	3,0	16,13	436	6,2	68,5	0,9	37,9	5,3	11,2	44,7	29 700	22 500	40 100			
Nordrhein-Westfalen	2 206	2 108	1 342,5	3,4	28,94	8 087	9,6	71,1	0,8	32,1	0,9	9,8	56,4	30 500	28 600	31 700			
Hessen	435	418	1 468,9	4,1	37,92	1 942	13,3	68,9	4,3	50,5	-	1,6	43,6	28 500	24 400	33 500			
Rheinland-Pfalz	130	114	1 903,5	5,4	30,56	740	10,8	68,4	2,3	36,7	5,3	-	55,7	28 100	20 400	34 000			
Baden-Württemberg	313	298	1 382,6	3,5	22,39	1 322	6,5	71,4	5,1	24,0	4,5	4,6	61,8	37 200	29 900	41 600			
Bayern	608	593	1 716,7	4,8	39,71	3 018	11,9	68,1	1,0	13,2	15,1	19,7	51,0	33 200	24 700	34 900			
Saarland	8	4	1 500,0	3,0	14,35	41	3,2	53,8	-	-	-	17,1	82,9	53 200	-	62 600			
Zusammen	4 800	4 611	1 425,3	3,8	29,25	19 577	9,7	69,3	1,7	33,5	6,8	9,5	48,5	30 400	25 800	34 000			
Berlin (West)	203	158	1 987,3	7,4	17,37	1 669	7,6	55,1	9,1	35,2	3,5	6,4	45,8	22 000	22 600	23 600			

### b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau		Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte	Bau- herren insgesamt	darunter			
		insgesamt	Umbauter Raum								Wohn- nungen	Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	1000 obm	obm	DM								

Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	390	386	1 588,1	0,06	20,67	615	2 663	38,4	59,8	1,8	61,0	85,3	45,6	49,8
Hamburg	148	147	2 469,4	0,08	18,33	368	2 003	32,9	66,8	0,3	83,8	116,8	67,4	52,0
Niedersachsen	926	910	1 723,1	0,08	14,98	1 599	2 432	22,1	72,5	5,4	50,9	77,9	45,0	17,7
Bremen	63	59	3 474,6	0,08	21,76	230	3 266	28,2	70,9	0,9	54,8	104,4	31,6	44,0
Nordrhein-Westfalen	1 517	1 501	2 183,2	0,09	17,26	3 351	2 114	27,8	57,4	14,8	64,4	96,6	53,1	49,5
Hessen	721	693	1 557,0	0,11	17,83	1 174	2 454	18,4	74,7	6,9	56,8	92,8	48,4	50,2
Rheinland-Pfalz	533	520	1 848,1	0,10	20,33	992	2 908	33,2	64,9	1,9	64,1	93,0	50,4	44,5
Baden-Württemberg	1 341	1 329	1 835,2	0,11	23,45	2 472	3 199	19,5	78,2	2,3	58,8	98,9	49,2	41,6
Bayern	2 024	1 988	1 446,2	0,12	20,04	3 016	3 176	18,8	77,8	3,4	52,2	87,9	44,4	45,7
Saarland	97	94	2 436,2	0,18	14,23	241	2 273	16,6	83,4	0,0	51,5	103,4	40,4	0,0
Zusammen	7 760	7 627	1 784,3	0,10	18,79	14 058	2 615	23,7	70,2	6,1	58,7	93,1	48,3	45,1
Berlin (West)	63	55	6 418,2	0,53	23,37	599	2 720	59,1	40,6	0,3	93,8	92,1	95,4	46,5
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	64	64	2 406,3	0,11	23,60	154	2 284	36,4	62,3	1,3	72,0	91,2	60,6	85,0
Hamburg	148	147	2 469,4	0,08	18,33	368	2 003	32,9	66,8	0,3	83,8	116,8	67,4	52,0
Niedersachsen	115	114	1 824,6	0,13	13,04	214	1 266	36,9	61,7	1,4	70,9	81,5	64,5	62,7
Bremen	63	59	3 474,6	0,08	21,76	230	3 266	28,2	70,9	0,9	54,8	104,4	31,6	44,0
Nordrhein-Westfalen	609	598	2 772,6	0,13	19,77	1 721	2 052	29,9	56,1	14,0	74,4	102,8	64,9	54,8
Hessen	152	137	2 459,9	0,22	27,55	413	2 834	26,6	67,1	6,3	76,0	93,8	68,9	65,9
Rheinland-Pfalz	49	47	4 702,1	0,21	27,19	237	3 469	29,1	70,9	0,0	73,3	73,2	73,3	0,0
Baden-Württemberg	155	154	3 448,1	0,23	27,31	537	2 626	19,9	78,8	1,3	83,8	105,9	78,4	72,9
Bayern	272	265	2 249,1	0,14	22,00	657	2 600	36,5	60,3	3,2	72,6	88,1	65,9	57,6
Saarland	11	9	3 000,0	-	26,08	39	3 005	0,0	100,0	-	72,5	0,0	68,9	-
Zusammen	1 638	1 594	2 697,6	0,14	21,17	4 570	2 270	29,8	63,6	6,6	75,0	98,5	66,3	56,3
Berlin (West)	63	55	6 418,2	0,53	23,37	599	2 720	59,1	40,6	0,3	93,8	92,1	95,4	46,5

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1. - 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Oktober 1961<sup>1)</sup>

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit							
						Geb. Gem. Wohn.-u. idl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
													Wohnräumen einschl. Küchen			
Anzahl	1000 qm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Januar-Oktober	38 606	44 905	5 265	98 727	298 006	25 028	92 536	303 271	31 266	110 380	121 900	39 705	1 114 020	887		
1956 Januar-Oktober	44 012	56 395	5 425	107 879	319 926	25 662	95 053	325 351	31 319	109 511	134 755	49 766	1 219 184	728		
1957 Januar-Oktober	44 771	53 887	4 718	105 675	306 360	26 412	95 906	311 078	28 709	94 842	133 041	54 486	1 185 883	664		
1958 Januar-Oktober	45 231	49 675	4 083	98 668	274 450	23 673	85 004	278 533	24 294	76 412	119 620	58 207	1 091 876	775		
1959 Januar-Oktober	50 196	51 836	4 400	110 247	309 285	27 312	95 266	313 685	27 972	73 600	136 875	75 238	1 247 684	535		
1960 Januar-Oktober	36 894	56 854	4 411	106 335	300 118	23 090	87 991	304 529	28 104	65 879	131 269	79 277	1 226 715	485		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Januar-Oktober	50 927	52 753	4 489	112 484	314 406	27 679	95 999	318 895	28 287	75 203	138 823	76 582	1 269 482	540		
1960 Januar-Oktober	37 653	59 255	4 583	109 005	306 297	23 339	88 669	310 880	28 484	67 773	133 643	80 980	1 253 477	487		
1961 Januar-Oktober	35 792	62 784	4 841	113 411	299 128	23 031	82 878	303 969	25 863	62 508	127 485	88 113	1 254 903	311		
und zwar:																
Neubau	absolut	34 765	59 371	3 525	109 917	261 161	22 755	80 830	264 686	19 247	51 428	114 292	79 719	1 108 790	296	
	in vH	97,1	94,6	72,8	96,9	87,3	98,8	97,5	87,1	74,4	82,3	89,6	90,5	88,4	95,2	
Wieder-	absolut	937	3 230	444	3 122	18 883	274	1 922	19 327	4 411	5 810	6 960	2 146	65 271	3	
aufbau	in vH	2,6	5,1	9,2	2,8	6,3	1,2	2,3	6,3	17,1	9,3	5,5	2,4	5,2	1,0	
Sonstige	absolut	90	183	872	372	19 084	2	126	19 956	2 205	5 270	6 233	6 248	80 842	12	
Baumaß-	in vH	0,3	0,3	18,0	0,3	6,4	0,0	0,2	6,6	8,5	8,4	4,9	7,1	6,4	3,8	
nahmen																
Berlin (West)																
1955 Januar-Oktober	435	833	40	1 309	15 460	615	7 232	15 500	2 462	7 321	5 126	591	49 674	90		
1956 Januar-Oktober	643	1 305	61	1 796	16 446	807	5 374	16 507	2 827	7 368	5 423	889	52 884	28		
1957 Januar-Oktober	653	1 471	149	1 945	17 149	742	5 728	17 298	4 128	6 718	4 998	1 454	54 584	9		
1958 Januar-Oktober	883	1 431	198	1 665	15 158	520	6 440	15 356	3 565	5 597	4 989	1 205	48 775	8		
1959 Januar-Oktober	990	1 598	124	2 385	18 466	912	6 953	18 590	4 806	6 096	5 819	1 869	60 697	2		
1960 Januar-Oktober	1 056	2 073	302	2 255	19 995	625	7 739	20 297	5 887	6 864	5 866	1 680	63 662	3		
1961 Januar-Oktober	675	2 400	134	1 956	18 905	606	7 891	19 039	5 103	7 207	5 310	1 419	60 767	3		
und zwar:																
Neubau	absolut	562	1 698	64	1 385	9 800	489	5 257	9 864	2 396	3 545	2 988	937	32 922	3	
	in vH	83,2	70,8	47,8	70,8	51,8	80,7	66,6	51,8	47,0	49,2	56,3	66,0	54,2	100,0	
Wieder-	absolut	101	624	52	549	8 445	117	2 633	8 497	2 559	3 458	2 132	348	25 988	-	
aufbau	in vH	15,0	26,0	38,8	28,1	44,7	19,3	33,4	44,6	50,1	48,0	40,1	24,5	42,8	-	
Sonstige	absolut	12	78	18	22	660	-	1	678	148	206	190	134	1 857	-	
Baumaß-	in vH	1,8	3,2	13,4	1,1	3,5	-	0,0	3,6	2,9	2,8	3,6	9,5	3,0	-	
nahmen																

### 2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Oktober 1961<sup>1)</sup>

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder-aufbau
Wohnräume einschl. Küchen													
Schleswig - Holstein	6 661	6 534	2,1	14 967	64,8	26,1	73,9	10,0	19,1	41,2	29,7	4,1	3,8
Hamburg	3 398	3 277	3,4	13 094	71,3	100,0	-	12,7	23,3	42,7	21,3	3,8	3,3
Niedersachsen	16 721	16 598	1,9	34 330	52,2	30,5	69,5	5,8	14,3	44,5	35,4	4,4	3,5
Bremen	1 291	1 107	3,5	5 245	74,5	100,0	-	10,8	17,9	49,4	21,9	4,0	3,4
Nordrhein - Westfalen	29 231	27 792	2,6	85 807	54,1	51,8	48,2	8,6	21,8	43,9	25,7	4,2	3,4
Hessen	10 620	10 531	2,5	29 711	62,1	28,5	71,5	5,8	22,0	45,9	26,3	4,2	3,0
Rheinland - Pfalz	6 919	6 610	2,0	16 622	48,7	35,0	65,0	6,8	24,0	33,3	35,9	4,3	3,5
Baden - Württemberg	17 903	17 474	2,3	49 034	63,5	28,6	71,4	7,1	17,3	42,0	33,6	4,4	3,4
Bayern	18 195	17 806	2,5	49 694	52,3	42,2	57,8	12,3	23,2	37,0	27,5	4,0	3,5
Saarland	2 272	2 188	2,0	5 465	51,5	19,6	80,4	5,9	27,1	37,7	29,3	4,2	3,4
Zusammen	113 411	109 917	2,4	303 969	56,5	41,9	58,1	8,5	20,6	41,9	29,0	4,2	3,4
Berlin (West)	1 956	1 385	7,1	19 039	86,5	100,0	-	26,8	37,9	27,9	7,4	3,3	3,1

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

##### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau<sup>1)</sup>

###### a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70 - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Vierteljahr									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1961 1.Vj.	44 932	1 666 096	5 179	488 993	752 075	425 028	377 405	725 172	563 519
2.Vj.	59 981	2 192 087	4 653	680 473	988 569	523 045	482 868	971 845	737 374
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt 2)									
1958 JS	255 137	6 614 271	102 579	1 461 110	3 965 692	1 187 469	2 762 031	1 841 616	2 010 623
1959 JS	231 841	6 598 024	57 268	1 830 811	3 484 755	1 282 458	2 144 699	2 472 827	1 980 499
1960 JS	266 757	8 302 066	39 493	2 601 771	3 928 985	1 771 309	2 047 400	3 665 166	2 589 500
1961 1.Vj.	39 689	1 341 781	4 614	395 511	618 278	327 992	303 065	589 459	449 257
2.Vj.	54 916	1 916 669	4 244	591 382	875 762	449 525	422 853	845 168	648 648
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1961 1.Vj.	13 572	474 563	1 499	135 151	206 591	132 822	140 341	157 336	176 886
2.Vj.	17 325	635 998	1 342	179 130	291 621	165 247	194 982	200 662	240 354
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1958 JS	21 374	525 519	16 916	138 350	318 943	68 226	167 459	235 545	122 515
1959 JS	67 761	1 944 854	17 956	655 518	951 332	338 005	533 487	888 105	523 262
1960 JS	172 189	5 197 223	14 077	1 730 779	2 465 438	1 001 006	1 202 242	2 500 333	1 494 647
1961 1.Vj.	20 065	667 628	2 180	190 046	328 947	148 635	160 647	302 151	204 830
2.Vj.	27 207	908 923	2 774	290 062	423 859	195 002	225 245	400 395	283 283

###### b) Geförderte Wohnungen insgesamt<sup>3)</sup>

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende <sup>4)</sup>						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 1.Vj.	15 130	746	2 993	5 586	3 338	2 467	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900
2.Vj.	17 508	1 357	3 734	5 989	3 509	2 919	42 473	2 420	9 973	20 839	6 695	2 546

###### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau<sup>3)</sup>

Jahr	Insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5) -			Einfamilienhäuser 6)				LAG-Berechtigte 8)		sonstige
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen 7)	sonstige Wohnungen	
Vierteljahr												
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938	20 461
1961 1.Vj.	16 448	39 689a)	2 944	21 600	721	13 469	13 186	17 908	13 348	5 121	6 872	2 111
2.Vj.	21 311	54 767a)	4 528	31 669	704	16 740	16 177	22 878	16 414	6 349	7 849	3 258

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und JM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 3) Alle Förderungstypen zusammen. - 4) Einschl. der "Umschichtungswohnungen". - 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefondsberichtigte. - 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

#### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft<sup>1)</sup>

##### Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
<b>Anzahl</b>						
1961 Juli	12 100	10 400	1 700	13 600	11 400	2 200
August	11 800	10 800	1 000	13 800	11 600	2 200
September	19 200	12 400	6 800	12 400	10 600	1 800
Oktober	21 100	16 800	4 300	13 500	11 600	1 900
<b>MD 1957 = 100</b>						
1961 Juli	85,1	95,1	84,7	92,8	91,5	99,7
August	82,4	99,0	43,2	94,6	93,8	98,8
September	135,5	101,6	350,0	84,9	55,5	81,9
Oktober	148,7	138,5	213,1	92,7	94,0	86,3

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat	Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
		insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
			zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393	
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620	
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537	
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432	
<u>30. September 1961 nach Ländern</u>								
Schlesw.-Holst.	813 132	105 133	1 783	82 248	9 684	10 913	505	
Hamburg	843 059	68 815	2 426	44 909	9 278	11 636	566	
Niedersachsen	2 400 436	289 056	5 182	228 525	23 954	29 961	1 434	
Bremen	298 323	21 023	688	14 283	2 584	3 289	179	
Nordrh.-westf.	6 747 577	675 551	17 762	479 841	70 823	103 077	4 048	
Hessen	1 809 660	191 579	4 540	131 763	19 068	35 170	1 038	
Rheinl.-Pfalz	1 166 952	148 434	3 099	111 381	12 677	20 259	1 018	
Baden-Württbg.	3 078 220	304 176	8 835	204 647	30 881	58 721	1 092	
Bayern	3 415 130	400 257	5 692	310 475	36 140	45 590	2 360	
Saarland	361 131	36 702	1 553	24 382	3 140	7 435	192	
<u>Berlin (West)</u>								
1961 September	891 031	70 121	1 293	44 671	10 728	12 910	519	

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr	Monat	Arbeitslose		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
		insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
Bundesgebiet ohne Berlin								
1959 D		479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	
1960 D		237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700
1961 Juli		93 263	4 401	4 210	294 972	31 623	573 922	102 288
August		98 371	4 433	3 664	266 054	29 076	587 660	101 314
September		94 856	4 181	2 911	261 038	27 702	572 758	97 221
Oktober		98 586 a)	4 436	2 384	250 382	26 092	541 528	94 804
November		113 104 p	...	...	224 306 p	...	487 914 p	...
Oktober 1961 nach ausgewählten Berufen								
Maurer		.	415	.	.	2 707	.	22 003
Zimmerer (o. Helfer)		.	188	.	.	513	.	10 020
Dachdecker (o. Helfer)		.	43	.	.	171	.	1 042
Maler und Lackierer		.	431	.	.	1 923	.	8 199
Oktober 1961 nach Ländern								
Schleswig-Holstein		7 965	258	817	17 413	1 248	15 902	3 487
Hamburg		4 545	53	75	12 280	1 318	21 451	2 750
Niedersachsen		15 573	841	870	27 897	3 487	50 058	10 564
Bremen		5 415	104	-	6 619	379	4 884	502
Nordrhein-Westfalen		28 491	1 354	14	75 321	7 721	181 215	29 263
Hessen		5 624	160	-	24 655	1 399	52 351	8 914
Rheinland-Pfalz		4 051	245	-	10 556	1 551	23 274	4 882
Baden-Württemberg		3 720	91	-	42 957	4 598	98 979	14 844
Bayern		21 615	1 179	608	27 627	3 151	86 048	17 487
Saarland		1 607	196	-	5 057	1 240	7 366	2 111
Berlin (West)								
1961 Oktober		14 349	142	5 098	9 366	1 156	23 973	2 635
November		14 688 p	...	...	9 053 p	...	20 254 p	...

1) Ohne Stamarbeiter.- a) Einschl. 1005 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)<sup>1)</sup>

Jahr  Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960 1)	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	46	239	899	239	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- Stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Anzahl					1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1958 MD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD(2)	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 096 876	3 137 991	1 182 546	21 849 738
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 033 874	2 898 967	1 153 147	21 110 630
März	54 261	7 944 906	1 530 326	6 414 580	1 129 859	3 241 535	1 190 084	24 049 713
April	54 298	8 015 943	1 559 708	6 456 235	1 059 367	3 122 064	1 194 968	21 984 127
Mai	54 359	8 032 010	1 567 999	6 464 011	1 089 902	3 376 866	1 220 511	22 780 517
Juni	54 375	8 021 046	1 570 382	6 450 664	1 089 171	3 364 449	1 230 274	23 140 613
Juli	54 407	8 038 250	1 577 188	6 461 062	1 044 626	3 290 786	1 243 031	22 279 960
August	54 435	8 047 469	1 585 362	6 462 107	1 070 795	3 439 517	1 252 656	23 072 664
September	54 456	8 032 765	1 590 780 r	6 441 935 r	1 075 337	3 295 942	1 258 075	24 437 345
Oktober	54 476	8 035 461	1 593 512	6 441 949	1 112 261	3 381 455	1 271 898	25 011 732
Industrie der Steine und Erden								
1958 MD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD(2)	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033
Februar	5 153	237 421	36 087	201 334	34 063	97 530	24 442	477 034
März	5 157	254 271	36 420	217 851	42 117	122 252	24 793	678 435
April	5 158	261 850	36 696	225 154	41 575	124 483	25 157	694 973
Mai	5 161	265 560	37 007	228 553	44 364	138 613	25 664	742 259
Juni	5 162	266 270	37 069	229 201	44 339	143 342	27 757	753 030
Juli	5 169	267 469	37 144	230 325	44 466	142 696	27 469	776 771
August	5 170	268 275	37 452	230 823	45 959	148 878	27 632	807 578
September	5 185	267 511	37 730	229 781	43 867	141 960	28 024	794 763
Oktober	5 192	266 107	37 716	228 391	44 354	143 285	28 410	799 112

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-  
gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D  
aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden						
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schle- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie
<u>Beschäftigte (Anzahl)</u>							
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426
Februar	238 888	32 549	12 713	11 024	22 044	15 786	3 465
März	255 818	38 731	13 331	11 129	22 031	15 822	3 534
April	263 258	40 181	13 491	11 209	22 050	15 847	3 600
Mai	266 963	40 774	13 546	11 162	22 149	15 756	3 633
Juni	267 612	40 575	13 678	11 145	22 146	15 739	3 614
Juli	268 844	40 488	13 812	11 030	22 209	15 695	3 569
August	269 661	40 555	13 766	10 931	22 243	15 713	3 553
September	268 932	40 232	13 902	10 845	22 209	15 684	3 533
Oktober	267 348	40 018	13 889	10 783	22 118	15 659	3 513
<u>Umsatz (1 000 DM)</u>							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756
Februar	481 938	39 838	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838
März	686 755	65 153	39 763	16 288	155 380	49 703	7 831
April	702 226	70 169	42 337	15 638	151 215	46 880	8 854
Mai	749 722	79 223	45 070	16 155	156 895	47 893	8 293
Juni	761 043	79 980	45 868	16 806	156 959	46 590	8 270
Juli	785 803	84 386	48 783	16 947	165 776	47 876	8 144
August	817 166	91 168	49 970	17 410	168 196	49 629	8 695
September	793 942	92 663	49 470	17 353	159 974	48 405	8 418
Oktober	806 690	96 220	49 854	17 695	161 748	48 461	8 306

Anmerkungen siehe Seite 22.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat		noch: Industrie der Steine und Erden					Isolier- u. Leicht- bauplatten industrie	
		Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie		
Beschäftigte (Anzahl)								
1958 D	.	.	20 971	34 834	.	8 053	.	
1959 D	.	.	19 022	37 599	.	8 801	.	
1960 D	5 263	.	19 355	39 750	6 402	8 906	3 466	
1961 Januar	5 281	.	20 412	37 444	5 477	6 343	3 324	
Februar	5 331	.	20 532	38 646	6 190	7 303	3 358	
März	5 428	.	20 596	40 982	6 705	9 365	3 439	
April	5 456	.	20 458	42 055	6 760	10 092	3 515	
Mai	5 336	.	20 481	42 919	6 376	10 250	3 565	
Juni	5 436	.	20 548	43 240	6 888	10 379	3 577	
Juli	5 521	.	20 350	43 533	6 976	10 470	3 619	
August	5 546	.	20 246	44 445	6 974	10 443	3 641	
September	5 519	.	20 272	44 551	6 947	10 399	3 668	
Oktober	5 557	.	20 226	44 679	6 886	10 256	3 632	
Umsatz (1 000 DM)								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	
1960 MD	12 676	.	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096	
1961 Januar	12 728	.	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605	
Februar	11 639	.	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501	
März	13 532	.	50 121	92 222	23 761	32 636	10 212	
April	12 430	.	48 135	99 333	23 086	35 708	9 431	
Mai	13 668	.	43 453	105 634	24 858	39 926	9 589	
Juni	13 691	.	46 613	109 431	26 424	39 986	9 359	
Juli	14 005	.	45 275	112 521	26 112	39 930	10 744	
August	16 352	.	47 699	118 908	27 238	41 713	11 464	
September	14 053	.	46 903	119 521	25 355	38 876	11 358	
Oktober	14 962	.	46 051	120 896	25 621	39 686	11 775	

Jahr Monat	Sagewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	96 983	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	96 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	37 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Februar	92 096	21 570	5 346	15 611	195 556	76 878	29 657
März	93 097	21 839	5 915	15 529	195 701	77 719	29 640
April	93 386	21 705	5 905	15 681	199 334	79 133	30 182
Mai	93 335	21 592	5 932	15 610	200 213	79 368	30 354
Juni	93 004	21 805	5 806	15 606	199 770	79 218	30 716
Juli	92 843	22 019	5 781	15 651	201 936	80 180	30 857
August	92 505	22 205	5 756	15 735	204 481	80 734	31 349
September	91 653	22 110	5 738	15 847	205 600	80 738	31 509
Oktober	91 228	22 091	5 701	15 892	205 324	80 880	31 557
Umsatz (1 000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	368 308	129 951	66 659
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	338 505	123 321	50 134
März	246 856	50 710	10 348	34 100	420 225	144 196	63 291
April	236 511	49 085	10 005	29 765	384 492	143 247	55 497
Mai	245 342	51 881	10 171	31 766	390 408	157 777	59 819
Juni	251 862	53 349	10 563	33 068	470 616	171 316	73 701
Juli	244 220	56 844	10 573	32 868	446 278	184 159	63 385
August	253 438	58 436	10 723	38 054	469 149	164 599	67 014
September	251 979	63 940	10 533	37 763	556 279	211 164	76 846
Oktober	264 356	60 163	11 166	40 784	503 708	191 409	79 349

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

# C. INDUSTRIE

## 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie<sup>1)</sup>

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 4)								
		t											
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
9 303,3						2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0	
9 769,3						2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3	
1960 Juli	65 320	8 003	7 928	10 420	9 534	9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
9 658,4						2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6	
9 953,8						2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7	
1960 August	61 124	6 674	8 238	11 201	8 051	9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
8 993,8						2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7	
6 957,3						1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9	
1961 Januar	63 305	6 305	12 460	12 418	7 876	4 462,8	1 158,3	83,8	61,4	808,6	335,8	129,8	42,6
5 999,4						1 633,6	157,2	75,9	868,7	460,2	222,4	58,9	
9 360,2						2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6	
1961 April	76 024	7 870	15 621	13 171	10 741	9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 239,1	750,7	971,7	102,3
10 374,9						2 703,3	245,0 r	91,1	1 458,4	828,9	1 037,1	116,7	
10 713,3						2 653,6	235,5	85,4	1 519,3	872,6	1 047,0	119,0	
1961 Juli	24 451	...	...	...	...	10 869,9 r	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
1961 August	23 855 r	...	...	...	...	11 113,0 r	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1 r	1 137,3	117,3
1961 September	23 841	...	...	...	...	10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6 r	1 085,0	110,2
1961 Oktober	24 146	...	...	...	...	10 727,9	2 790,2	239,7	95,4	1 532,4	869,0	1 095,0	110,1
Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. s. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
	1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St.	1 000 St.	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t				1 000 cbm
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650
1960 Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	730
1960 Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670
1960 Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720
1960 August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710
1960 September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680
1960 Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630
1960 November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610
1960 Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590
1961 Januar	2 967 r	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3	415,5	54,2	44,5	540
1961 Februar	2 825	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 707,6 r	431,0	52,6	61,0	570
1961 März	3 545	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	710
1961 April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670
1961 Mai	3 592 r	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700
1961 Juni	3 664	96,5	26,9	65,3	14 892	15 179	226,1	2 784	5 953,3	628,1	56,4	129,0	700
1961 Juli	3 876 r	107,2	27,2	68,4	14 637 r	14 628	230,7	3 315	6 354,4 r	664,0 r	57,1	152,3	690
1961 August	4 119 r	110,0 r	39,9	69,6	17 811 r	16 173	239,9	3 624	6 839,5 r	696,8 r	59,1 r	148,7	690 r
1961 September	3 935 r	103,5	36,8	67,5 r	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0 r	684,1 r	56,4	146,0	660 r
1961 Oktober	4 161	105,5	32,0	68,3	13 164	16 032	230,2	4 018	6 674,2	717,4	60,5	150,4	660
Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)		
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Turme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter						
							Sperr- turen	Rolladen, Fenster- laden u. s. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)	Rohr- gewebe			
	1 000 DM	cbm 14)				1 000 DM	1 000 St	1 000 qm	t				
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 477	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756
1960 2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 603	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664
1960 3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391
1960 4. Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804
1961 1. Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	15 122	197 131	55 508
1961 2. Vj.	19 489	14 161	8 643	6 312	3 180	125 303	1 642	517	1 516	6 615	18 994	208 833	59 590

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3



C. INDUSTRIE  
3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961		249	255	266	262	272	274	242	245	261 p	275 p		
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961		153	191	236	251	274	270	248	248	246 p	250 p		
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961		136	168	232	245	264	269	267	274	269 p	267 p		

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8  
und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels <sup>1)</sup>

Jahr Monat	Grohandelszweig								
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn.- Erzeugnisse, Leuchten	Laack, Farben, Anstrichbedarf
Bundesgebiet ohne Berlin Meziffern 1954 = 100 <sup>2)</sup>									
1961 August	226	160	200	299	209	224	206	227	230
September	221	149	210	282	211	225	225	241	232
Oktober	225	158	234	287	218	250	259	279	229
Veränderung der Umsatzwerte in vH <sup>2)</sup>									
Okt. 1961 gegen Sept. 1961	+ 2	+ 7	+ 11	+ 2	+ 3	+ 11	+ 15	+ 16	- 1
Okt. 1961 gegen Okt. 1960	+ 17	+ 6	+ 8	+ 13	+ 10	+ 10	+ 14	+ 15	+ 23
10 Mon. 1961 gegen 10 Mon. 1960	+ 10	+ 3	+ 7	+ 17	+ 11	+ 13	+ 10	+ 9	+ 15
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) Meziffern 1954 = 100									
1959 D	159	122	159	199	149	169	161	194	165
1960 D	174	136	177	243	170	205	176	217	178
1960 August	210	148	189	247	195	207	186	217	193
September	202	152	205	257	191	215	212	225	201
Oktober	192	148	217	253	198	227	226	243	187
Veränderung der Umsatzwerte in vH									
Okt. 1960 gegen Sept. 1960	- 5	- 2	+ 6	- 1	+ 4	+ 5	+ 7	+ 8	- 7

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen. - 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,  
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr	Steine und Erden								Zement									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)			
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		ins- gesamt	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- verkehr 4)		ins- gesamt	Ku- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)
Vierteljahr																		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5
1960 1.Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1
2.Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6
3.Vj.	6 327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7
4.Vj.	6 346,0	2 953,6	2 586,1	367,5	8 606,8	419,8	48,2	333,8	37,7	666,2	1 322,2	1 227,4	94,8	615,4	129,6	29,9	3,5	96,2
1961 1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,5	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9	105,1	38,1	1,1	65,8
2.Vj.	6 519,7	3 482,8	3 080,6	402,2	10 213,5	548,6	52,7	451,4	44,6	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4	123,7	50,2	3,4	70,1
3.Vj.	...	...	...	...	10 778,0	615,6	50,0	527,7	37,9	...	...	...	...	1 092,2	102,2	52,9	1,4	47,8

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1957), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. - 6) Einschl. des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 7) Seewrtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschl. des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1957), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschiffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschiffahrt im ...." und für Binnenschiffahrt Reihe 1: "Binnenschiffahrt im ....".

**D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz**  
**Bundesgebiet einschl. Berlin (West)**

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961 April	23	2	7	18	2 565	35	82	2 518	670	248	18	900
Mai	26	3	6	23	2 703	35	80	2 656	700	264	15	949
Juni	26	3	8	21	2 654	34	100	2 588	700	321	21	1 000
Juli	24	3	7	20	2 884	39	69	2 853	690	402	16	1 076
August	24	3	6	21	2 854	38	83	2 810	690 r	416	17	1 089 r
September	24	3	6	21	2 741	33	85	2 689	660 r	386	19	1 027 r
Oktober	24	3	5	22	2 790	26	78	2 738	660	355	20	995

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./., Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

**E. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 888,5	+ 8 845,1	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961 April	55 567,1	2 792,1	2 580,9	2,7	+ 213,9	35 244,5	1 674,5	1 540,1	0,8	+ 135,2
Mai	55 781,0	2 874,6	2 355,0	1,4	+ 521,0	35 379,7	1 744,1	1 431,7	0,7	+ 313,1
Juni	56 302,0	2 871,7	2 439,2	3,5	+ 436,0	35 692,8	1 722,0	1 444,3	1,0	+ 278,7
Juli	56 738,0	3 204,8	2 823,4	5,8	+ 387,2	35 971,5	1 902,3	1 649,4	2,9	+ 255,8
August	57 125,2	2 996,3	2 590,0	3,7	+ 410,0	36 227,3	1 788,0	1 520,3	2,0	+ 269,7
September	57 535,2	2 737,7 r	2 372,8	3,5 r	+ 368,4	36 497,0	1 660,9	1 422,6	1,6	+ 239,9
Oktober	57 903,6	3 227,3	2 475,0	3,8	+ 756,1	36 756,9	...	...	...	...

**2. Entwicklung der Bausparkassen**

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 496,8	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961 April	30 263	730,8	264,2	23,9	92,3	9 538,9	518,8	21 128,3	5 101,9	1 310,6
Mai	38 636	590,8	185,9	47,7	92,8	9 543,4	560,8	21 605,0	5 181,8	1 369,1
Juni	35 333	679,8	242,0	106,1	98,1	9 671,2	623,7	21 825,0	5 227,5	1 463,4
Juli	32 583	615,5	190,4	65,2	95,2	9 634,1	635,1	22 508,0	5 319,0	1 505,5
August	32 204	629,6	241,9	81,3	102,5	9 731,5	657,0	22 875,0	5 389,7	1 604,2
September	45 699	898,8	348,5	65,6	100,9	9 866,9	656,9	23 239,9	5 477,4	1 614,2
Oktober	45 181	884,6	259,6	30,4	95,8	9 917,4	667,9	23 502,3	5 595,8	1 715,8
private Bausparkassen										
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	134,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 439,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961 April	24 330	496,4	183,0	12,1	57,1	5 758,9	209,0	11 706,5	3 301,2	1 035,2
Mai	18 435	377,6	114,5	24,0	53,1	5 745,8	228,0	11 941,1	3 358,1	1 082,3
Juni	20 818	437,1	137,7	45,7	58,2	5 811,6	232,1	12 100,5	3 390,3	1 163,5
Juli	17 998	360,2	111,2	46,0	58,7	5 804,6	237,3	12 427,2	3 460,3	1 179,3
August	20 008	411,8	158,6	58,5	59,5	5 897,8	234,2	12 590,0	3 506,4	1 260,7
September	29 577	617,3	239,5	44,3	61,0	6 007,9	237,9	12 890,5	3 569,1	1 274,2
Oktober	28 607	581,3	164,4	22,2	59,0	6 041,9	247,0	13 039,0	3 639,4	1 352,9
öffentliche Bausparkasse										
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961 April	13 933	234,4	81,2	10,8	35,2	3 780,0	309,8	9 421,7	1 800,8	275,4
Mai	12 201	213,2	71,4	23,7	39,7	3 797,7	332,8	9 663,9	1 823,7	286,8
Juni	14 515	242,7	104,4	60,4	39,9	3 859,7	391,6	9 724,5	1 837,2	299,9
Juli	14 585	255,3	79,3	19,2	36,5	3 829,5	397,8	10 080,9	1 858,7	326,3
August	12 196	217,8	83,3	22,8	42,9	3 833,7	422,8	10 285,0	1 883,3	343,5
September	16 122	281,5	109,0	21,3	39,9	3 859,0	419,0	10 349,5	1 908,3	340,0
Oktober	16 574	303,2	95,3	8,3	37,8	3 975,5	420,9	10 463,3	1 946,4	352,9

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

# E. GELD UND KREDIT

## 3. Hypothekarkredite<sup>0</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1 000 DM

Monat Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</b>					
1961 31.1.	26 616 103	19 405 361	3 071 614	1 171 567	2 967 561
28.2.	26 860 633	19 544 757	3 117 759	1 185 055	3 013 062
31.3.	27 058 140	19 687 849	3 106 950	1 197 990	3 065 351
30.4.	27 337 636	19 876 389	3 164 094	1 179 086	3 118 067
31.5.	27 634 446	20 053 153	3 227 711	1 202 377	3 151 205
30.6.	27 945 558	20 238 100	3 281 085	1 224 682	3 201 691
31.7.	28 372 070	20 478 824	3 355 370	1 282 775	3 255 101
31.8.	28 860 712	20 761 796	3 465 099	1 306 631	3 327 186
30.9.	29 325 739	21 023 027	3 569 940	1 332 489	3 400 203
31.10.	29 822 104	21 378 104	3 627 059	1 361 752	3 455 189
<b>31.10.1961 nach Landern</b>					
Schleswig-Holstein	379 612	244 431	28 455	19 639	87 087
Hamburg	936 464	437 097	488 163	60 409	795
Niedersachsen	3 223 333	1 900 406	161 029	208 595	953 303
Bremen	1 033 710	761 163	236 053	33 142	3 352
Nordrhein-Westfalen	2 352 534	2 168 195	464 199	116 501	103 639
Hessen	3 304 033	2 496 616	345 131	112 197	350 039
Rheinland-Pfalz	5 623 137	4 674 431	403 130	49 118	3 408
Baden-Württemberg	5 495 222	4 604 065	417 134	240 436	233 537
Bayern	7 020 510	5 458 320	1 019 399	303 718	239 013
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 903 549	2 840 380	304 226	217 927	1 481 016
<b>31.10.1961 nach der Art der Darlehen</b>					
Deckungsdarlehen	17 464 120	12 241 720	2 726 687	1 202 336	1 293 377
Darlehen a. öffentl. Mitteln	9 434 015	7 780 917	40 948	33 176	1 623 974
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 373 969	1 355 467	859 424	126 240	532 838

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

## 4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1960 Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	898,4	1 092,5	825,3
Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3
November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8	798,7
Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	975,4	799,6
1961 Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1	783,0
Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8	778,4
März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0	792,9
April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	990,7	813,3
Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,6	763,9	797,7	1 081,1	852,5
Juni	736,7	700,0	403,9	909,0	646,6	1 188,9	750,2	828,0	1 184,8	871,4
Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	1 096,5	810,1
August	642,5	605,0	359,5	791,3	535,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7	780,2
September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5	749,3
Oktober	626,3	582,8	343,1	802,3	489,5	973,6	626,3	711,9	1 057,7	786,2
November	670,3	621,6	355,3	860,4	515,9	1 051,6	672,5	798,0	1 154,4	849,1

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr  Vierteljahr	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden		
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	5	3	-	2 762	283	82	201	34	23	11
1960 1.Vj.	641	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2.Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
3.Vj.	620	65	20	45	8	7	1	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1
4.Vj.	639	64	21	43	8	4	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4
1961 1.Vj.	602	49	14	35	13	8	5	88	7	3	4	2	2	-	677	54	17	37	15	10	5
2.Vj.	572	60	24	36	11	8	3	101	15	6	9	4	3	1	654	69	26	43	13	9	4
3.Vj.	616	68	21	47	11	9	2	77	8	4	4	2	1	1	669	69	21	48	12	10	2

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

**F. PREISE**  
**I. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe<sup>0</sup>**

**a) Inlandspreise**

**DM**

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst.5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1960 Juli	88,57	88,33	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	89,00	92,72	105,67	101,31	154,00	176,67	161,00
Dezember	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	155,38	176,67	162,62
1961 Januar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00
März	90,00	90,56	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	105,67	101,31	160,38	178,33	168,92
Mai	91,14	91,33	92,72	105,67	101,31	161,54	178,33	169,69
Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,33	178,33	170,38
Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50 a)	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,29 r	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00	171,38
Oktober	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77

Monat	Portlandzement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet 11)
	10 t						1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1960 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00 b)	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	68,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Guteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachechalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Guteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Guteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stuckkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- 11) Ab Januar 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- a) Ab Juli 1961 Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Ab Januar 1960 von "Schmitt-offenkalk" auf "Rangofenkalk" übergegangen.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

**b) Weltmarktpreise**

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Österreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	S je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1960 Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09	164,38
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	57,75	6,39	243,76	197,49	166,88
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,71/5	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	57,50	6,35	227,27	192,02	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,35	228,13	192,18	169,75
Juni	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,36	230,06	194,20	169,75
Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65	169,75
September	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,36	229,38	193,57	169,75
Oktober	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,42	...	...	230,13 p	192,06 p	169,75
November	800,00	8,00	4,20 p	9,86	116,0 p	6,43	...	...	...	...	...

Ab 1.1.1954 werden zur Umrechnung in DM-Beträge die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernbohlen, unsortiert, cif Hamburg.- 8) Tannenbretter, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8  
 Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

**F. PREISE**  
**2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter**  
**industrieller Produkte**

Bundesgebiet ohne Berlin<sup>1)</sup>

1958 = 100<sup>2)</sup>

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1950	32	69	76	71	77	71	68	71	77	85	62	55
1956	99	94	97	96	99	96	94	93	95	101	101	92
1957	100	98	100	99	100	100	97	99	99	101	101	97
1959	99	101	101	101	104	100	100	100	102	101	97	98
1960	100	103	102	103	107	100	100	100	104	102	97	101
1961 Januar	102	105	103	100	109	100	99	100	106	103	99	105
Februar	102	105	103	100	110	100	100	100	106	103	100	105
März	102	105	103	100	110	100	100	100	106	103	100	105
April	102	106	103	101	110	100	100	102	106	103	101	105
Mai	102	106	103	102	110	100	100	105	106	104	101	105
Juni	102	106	105	103	113	100	100	109	109	105	102	105
Juli	102	107	106	103	113	100	103	109	110	105	102	107
August	102	107	106	103	113	100	103	110	110	106	102	107
September	102	103	106	103	113	100	103	110	111	106	103	107
Oktober	102	108	106	103	113	100	104	110	112	106	103	107

1) Vor 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Neues Basisjahr.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik  
November 1961

**3. Preisindex für Wohngebäude**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1958 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	87	84	86	84	87	93	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	105	112	106	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	113	122	115	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	111	113	113	108	110	102	107	105	109	113	107
Mai	113	123	115	119	117	111	114	104	109	106	112	119	110
Aug.	114	123	116	120	117	113	116	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	124	117	119	117	115	117	108	110	111	115	120	110
1961 Febr.	117	124	118	121	119	116	119	109	111	112	117	122	111
Mai	119	124	119	122	119	119	120	112	112	116	119	124	111
Aug.	125	131	126	130	127	127	127	116	117	119	125	133	118
Nov.	126 p	131 p	128 p	...	...	...	...	...	...	...	126 p	...	...
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	87	84	86	84	87	92	88	89	88	92	86	82	86
1959 D	106	113	107	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104
1960 D	114	122	116	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110
1960 Febr.	110	119	112	113	113	108	110	102	107	105	110	113	107
Mai	114	123	116	119	117	111	114	104	109	106	113	119	110
Aug.	115	123	117	120	117	113	117	105	110	107	114	119	111
Nov.	116	123	117	119	117	116	117	108	111	111	115	120	110
1961 Febr.	118	124	118	121	119	116	119	110	111	112	117	122	111
Mai	119	124	120	122	119	120	120	112	112	116	119	124	111
Aug.	125	131	127	130	127	128	128	116	119	119	125	133	118
Nov.	127 p	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
noch: Ausbauarbeiten													
Jahr <sup>1)</sup> Monat	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Hand)	Klebe- (Beläge)	Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen <sup>2)</sup>
								ins- gesamt	Zentral- heiz- ungs- anlagen	Gas-, Wasser-, Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen		
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	89	85	87	84	84	89	101	92	87	93	91	92	
1959 D	104	105	105	102	107	104	99	100	103	99	103	103	105
1960 D	111	112	111	108	115	111	100	107	108	104	114	110	111
1960 Febr.	108	110	108	105	110	107	100	103	105	101	109	107	108
Mai	110	111	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	111
Aug.	112	112	112	111	114	110	100	107	109	104	115	111	112
Nov.	113	115	116	111	122	116	101	112	112	108	121	115	114
1961 Febr.	115	117	117	111	124	118	102	114	113	109	126	117	115
Mai	119	118	119	111	127	120	104	116	116	111	126	117	117
Aug.	121	123	121	115	135	125	105	119	119	114	130	121	121
Nov.	...	...	...	...	...	...	...	121 p	...	...	...	...	...
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	89	86	87	85	83	88	101	92	87	94	90	92	
1959 D	104	106	105	103	107	104	98	100	103	98	103	103	105
1960 D	111	112	111	109	115	111	100	107	108	104	114	110	112
1960 Febr.	108	110	108	105	111	107	100	103	105	101	108	107	109
Mai	110	110	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	112
Aug.	112	112	112	112	114	111	100	108	109	104	115	110	113
Nov.	113	115	116	112	122	117	101	112	112	107	121	114	115
1961 Febr.	116	117	117	112	124	119	103	114	113	108	126	116	116
Mai	119	118	119	111	127	121	105	116	116	111	126	116	118
Aug.	122	123	122	115	135	126	106	119	119	113	130	120	123
Nov.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architektenleistungen einschl. Bauführung nach § 10 der GOA 1950, Bauklasse III. Die Indices der Architektenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Architektenleistungen eines Einfamilien- und eines Mehrfamiliengebäudes.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik,  
November 1961

# G. LÖHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Jahr  Monat — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,73	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0
November	46,0	46,0	48,4	46,8	46,0	48,5	129,28	133,22	138,23	140,88	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3
August	45,5	46,8	48,4	46,3	46,8	48,6	137,44	150,84	153,69	149,64	150,90	155,05	301,9	322,0	317,2	323,4	322,1	319,3
August 1961 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	46,3	46,8	49,0	.	.	.	158,00	161,42	164,58	.	.	.	340,9	344,6	335,8
2	.	.	.	46,3	47,2	48,8	.	.	.	146,84	145,62	157,49	.	.	.	317,5	308,6	322,7
3	.	.	.	46,1	46,6	47,6	.	.	.	128,73	131,64	138,62	.	.	.	279,2	282,7	291,5
August 1961 nach Ländern																		
Schleswig-Holst.	47,0	46,6	50,7	47,7	46,6	50,7	138,45	152,73	159,73	150,07	152,74	160,35	294,8	327,8	315,2	314,4	327,8	316,0
Hamburg	45,8	45,9	50,2	46,6	45,9	50,2	153,18	205,07	193,85	169,50	205,12	195,14	334,3	447,1	386,4	363,9	447,2	388,5
Niedersachsen	45,6	47,1	49,6	46,3	47,1	49,8	135,36	149,51	152,63	145,62	149,51	154,24	296,7	317,7	307,5	314,8	317,7	309,6
Bremen	46,7	46,7	50,9	47,2	46,7	51,1	143,08	153,71	169,21	151,18	153,71	172,06	306,6	329,1	332,7	320,3	329,1	336,5
Nordrh.-Westf.	45,5	47,4	48,5	46,1	47,4	48,6	146,30	157,40	165,01	156,79	157,46	165,98	321,7	332,0	340,5	340,1	332,1	341,8
Hessen	45,6	46,4	47,2	46,2	46,4	47,3	135,34	146,13	151,22	146,25	146,13	152,10	296,8	315,0	320,2	316,3	315,0	321,8
Rheinl.-Pfalz	45,9	47,1	48,4	46,9	47,1	48,4	130,03	142,60	156,83	143,19	142,60	157,52	283,3	302,8	324,4	305,2	302,8	325,4
Baden-Württbg.	45,5	47,1	49,1	46,8	47,1	49,2	129,05	146,35	146,39	144,18	146,35	148,40	283,4	310,8	299,3	303,4	310,8	301,4
Bayern	45,2	45,8	47,3	46,1	45,9	47,4	118,83	136,31	134,39	132,34	136,50	136,05	263,0	297,4	284,4	287,1	297,7	287,2
Saarland	44,6	45,8	48,9	45,0	45,8	48,9	144,01	144,36	151,99	150,57	144,36	152,54	323,0	315,2	311,1	334,6	315,2	311,3
Berlin (West)																		
1961 August	44,5	44,7	45,8	45,2	44,7	45,8	124,31	164,80	141,58	141,67	165,13	142,83	279,5	363,4	309,2	313,7	369,1	311,5

1) Ab Februar 1957 neuer Berichtserstatterkreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebslandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

## 2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indizes November 1950 = 100

Jahr Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche <sup>1)</sup> insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	170	170	169	165	173
1960 D	178	182	180	176	180	180	179	176	183
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	181	176	180
November	184	189	186	183	184	182	181	183	193
1961 Februar	185	189	191	183	184	182	181	184	184
Mai	189	189	193	184	185	182	182	190	194
August	197	210	202	191	203	201	200	199	212

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

# H. SONDERTABELLEN

## 1. Grundkapital und Dividende der Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Beträge in 1 000 DM, Dividende in %

Gesellschaft	1950		1956		1957		1958		1959		1960		1961
	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital	Divi- dende	Kapital a)
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf	825	0	1 650	10	1 650	10	1 650	10	1 650	10	1 650	14	3 300
2. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	540	0	540	0	540	4	540	6	540	10	540	10	1 080 <sup>b)</sup>
3. C. Baresel AG, Stuttgart	1 050	0	1 050	6	1 050	6	1 050	10	1 050	15	1 050	15	3 150 <sup>b)</sup>
4. BAUBAG Bau- und Boden AG, Düsseldorf	3 000	0	3 000	4	3 000	4	3 000	0	3 000	0	3 000	8	3 000
5. Julius Berger AG, Wiesbaden	3 000	0	4 500	8	4 500	9	4 500	11	6 000	12	6 000	14	6 000
6. Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf	3 640	0	7 200	11	7 200	11	7 200	12	7 200	15	7 200	16	8 000 <sup>b)</sup>
7. Boswan & Knauer AG, Düsseldorf	1 000	0	1 000	7	1 000	7	1 000	0	1 000	0	2 800	.	2 800
8. Christiansi & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	.	.	700	0	700	8	700	10	700	15	1 000 <sup>b)</sup>	15	1 000
9. Gluckauf-Bau AG, Dortmund	500	0	750	5	750	0	750	8	750	12	750	16	750
10. Gebr. Goedhard AG, Lubeck-Siems	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500	0	2 500
11. Grun & Bilfinger AG, Mannheim	4 410	0	4 410	9	5 512	10	6 615	10	6 615	11	6 615	12	6 615
12. Heilmann & Lüttmann, Bau-AG, München	6 000	0	6 000	8	6 000	9	6 000	10	6 000	12	6 000	14	6 000
13. Held & Francke, Bau-AG, München	2 660	0	2 660	10	2 660	10	2 660	10	2 660	12	2 660	12	2 660
14. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	7 750	0	7 750	10	7 750	10	7 750	14	7 750	16	7 750	20	15 500
15. Philipp Holmann AG, Frankfurt/Main	7 740	4	7 740	12	7 740	12	7 740	14	7 740	16	12 900 <sup>b)</sup>	16	12 900
16. Huta Hoch- und Tiefbau AG, Hannover	1 054	0	1 054	5	1 054	5	1 629	7	1 629	8	3 600	8	3 600
17. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	1 009	6	1 009	10	1 009	16	1 009	20	1 009	15	1 009	20	1 513 <sup>b)</sup>
18. Karl Kubler AG, Stuttgart	1 020	4	1 020	6	1 020	6	1 020	7	1 020	9	1 020	9	1 020
19. Lenz-Bau AG, Hamburg	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	0	4 000	7,5	4 000
20. Friedrich Lennel AG, Hannover	500	0	500	0	500	5	500	5	500	5	1 000 <sup>b)</sup>	6	1 000
21. Fr. Müller AG, Bochum	800	2	300	0	800	0	800	0	800	0	800	0	800
22. Rheinische Hoch- und Tiefbau AG, Mannheim	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	1 000	Org.	1 000
23. Schottle & Schuster AG, Köln	1 250	6	1 250	7	1 250	7	1 250	7	1 250	7	1 250	7	1 250
24. Strabag Bau-AG, Köln	4 200	0	4 200	10	4 200	10	4 200	12	4 200	14	8 400 <sup>b)</sup>	10	8 400
25. Paul Thiele AG, Hamburg	1 200	0	1 200	6	1 200	6	1 200	6	1 200	6	1 800 <sup>b)</sup>	8	1 600
26. Thormann und Stiefel AG "Thosti", Augsburg	864	0	1 000	10	1 000	12	1 000	14	1 000	16	1 000	20	1 000
27. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München	750	?Org.	750	?Org.	750	?Org.	750	?Org.	750	?Org.	750	6	750
28. Wayß & Freytag AG, Frankfurt/Main, seit 1959 KG	4 000	5	4 000	12	4 000	12	4 000	14	KG	-	-	-	-
29. Ed. Zublin AG, Stuttgart	1 500	4	1 500	12	1 500	16	1 500	17	1 500	8	4 000 <sup>b)</sup>	15	4 000
30. Josef Hoffmann und Söhne AG, Ludwigshafen (Rhein), (seit 1959 GmbH)	222	0	112	0	112	0	112	0	GmbH	-	-	-	-
31. Heinrich Stocker AG, Köln-Mülheim	300	?Org.	300	?Org.	300	?Org.	300	?Org.	300	?Org.	300	.	300
32. Friedrich W. Noll AG, München, (gegr. 1956)	.	.	.	.	1 100	0	1 100	0	1 100	0	1 100	0	1 100
33. Grunzweig & Hartmann AG, Ludwigshafen (gegr. 1952)	.	.	9 000	8	12 000	8	16 000	10	16 000	12	16 000	15	16 000
34. Paul Hammers AG, Hamburg, (gegr. 1959)	.	.	.	.	.	.	.	.	2 000	0	2 000	0	2 000
35. Ofag Ofenbau AG, Düsseldorf	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600	Org.	600

\*) Dividende einschl. Bonus.-a) Grundkapital 1961 nach dem Stand gegen Jahresende; die Eintragungen im Handelsregister stehen hier z.T. noch aus.-b) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.- Org. = Organschafts-Tochter mit Gewinnabführung.

## H. SONDERTABELLEN

### 2. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe<sup>1)</sup>

Jahr Halbjahr	Zahl der Versicherten in 1 000 2)	Angezeigte Arbeitsunfälle und Erkrankungen										
		Gemeldet			Erstmals entschädigte 3)							
					Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)				Berufskrankheiten			
		insgesamt	Arbeitsun- fälle (einschl. Wegeunfälle)	Fälle von Berufs- krankheiten	insgesamt	tödliche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	insgesamt	tödliche	mit völliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit
absolute Zahlen												
1950	1 429	145 066	144 152	914	10 003	935	123	8 945	191	29	27	1,5
1956	2 219	371 016	368 589	2 427	15 795	1 291	79	14 425	325	12	12	301
1957	2 080	361 388	358 732	2 656	15 574	1 203	92	14 279	309	9	16	294
1958	2 049	412 531	409 378	3 155	15 150	1 081	57	14 072	353	12	15	326
1959	2 155	465 830	462 590	3 240	14 693	1 108	83	13 502	341	11	7	323
1960	2 224	481 382	478 332	3 050	15 532	1 123	74	14 335	386	10	13	363
vH-Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen												
1950	13,0	14,7	15,2	2,6	19,8	21,9	26,1	19,5	2,0	6,0	6,7	1,5
1956	13,7	17,7	17,9	5,9	20,3	24,6	15,9	20,0	4,5	4,0	5,9	4,5
1957	12,7	17,5	17,7	8,5	20,7	24,1	18,8	20,4	4,2	3,2	7,3	4,1
1958	12,3	18,1	18,2	10,1	20,1	23,3	12,4	19,9	4,5	3,9	5,8	4,5
1959	12,6	19,7	19,9	10,5	20,3	24,3	15,7	20,1	4,7	5,1	3,3	4,7
1960	12,5	18,9	19,0	9,7	21,3	24,6	13,3	21,1	5,2	3,9	5,2	5,2

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.- 3) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

### 3. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger<sup>1)</sup>

Jahr  Halbjahr		Ausgaben							Empfänger von Renten u. Krankengeld 2)			
		insgesamt	Entschadigungsleistungen 2)			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte	
			Renten einschl. Krankengeld 3)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschadigungsleistungen 4)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben (Finanzdienst)			
DM											Anzahl	
absolute Zahlen												
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 001		
1956	145 436 079	76 608 677	31 905 301	6 601 135	6 153 249	2 876 115	16 467 355	4 824 247	90 267	69 172		
1957	175 600 413	105 197 460	33 629 841	9 096 758	6 289 366	3 010 243	17 188 904	1 187 836	93 524	71 430		
1958	195 955 157	116 995 478	37 965 345	9 418 698	6 581 497	3 458 967	18 731 049	2 904 123	96 424	74 101		
1959	196 161 733	117 004 300	42 217 497	6 673 755	6 270 586	3 728 578	19 125 709	1 141 308	99 471	76 481		
1960	214 664 070	125 318 345	47 097 147	8 498 642	7 664 737	4 002 371	20 874 549	1 218 277	107 336	83 618		
vH-Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger												
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6		
1956	15,6	13,2	18,1	16,1	21,9	16,5	21,1	57,4	14,9	14,8		
1957	14,5	12,5	17,9	19,6	21,6	16,8	20,4	22,1	15,0	14,9		
1958	14,9	13,1	17,3	17,2	22,2	16,7	20,5	31,8	15,0	14,9		
1959	14,6	12,9	18,2	15,8	20,8	17,3	20,4	20,1	15,3	15,1		
1960	14,8	12,9	18,3	16,1	22,8	17,6	19,9	18,9	15,5	15,5		

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuordnung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 4) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn



## H. SONDERTABELLEN

4. Über die Auslandsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland  
aus- und einpendelnde Arbeitnehmer (Grenz Arbeitnehmer)<sup>1)</sup>

30. September 1961

Beschäftigungs- bzw. Herkunftsland	Auspendler (im Ausland beschäftigt, im Bundesgebiet wohnhaft)						Einpender (im Bundesgebiet beschäftigt, im Ausland wohnhaft)					
	Alle Wirtschaftsabteilungen			darunter Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe			Alle Wirtschaftsabteilungen			darunter Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe		
	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	insgesamt	davon männlich	davon weiblich
Niederlande	1 429	679	750	67	67	-	18 098	15 778	2 320	9 294	9 293	1
Belgien	58	54	4	1	1	-	2 086	1 452	634	464	462	2
Luxemburg	1 478	1 402	76	878	871	7	6	6	-	1	1	-
Frankreich	4 150	4 030	120	339	339	-	6 528	4 570	1 958	2 770	2 766	4
Schweiz	15 778	10 839	4 939	2 786	2 775	11	321	269	52	40	40	-
Oesterreich	247	166	31	13	12	1	6 384	3 804	2 580	1 143	1 131	12
Dänemark	13	12	6	-	-	-	174	164	10	145	144	1
Zusammen	23 158	17 182	5 976	4 084	4 065	19	33 597	26 043	7 554	13 357	13 837	20

1) Arbeitnehmer, die täglich oder wöchentlich regelmäßig zwischen Wohn- und Beschäftigungsort pendeln.

Ausführliche Ergebnisse in: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung  
Nr. 11 vom November 1961

## I. Witterungscharakter im Oktober 1961

Der Oktober war im Durchschnitt +2,5° bis +3,0° warmer als die Norm, sowie trotz häufiger verbreiteter Regenfälle meist durchschnittlich bis überdurchschnittlich sonnenscheinreich. Kurz nach Monatsmitte ergab sich eine Abkühlung mit verbreiteten Schneefällen in den höheren Lagen der Mittelgebirge und am Alpenrand. In der dritten Dekade war es nochmals überwiegend jahreszeitlich erheblich milder, als sonst in dieser Jahreszeit, dabei aber sehr regnerisch.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes